

HANS SACHS

Neue Herbst-/ Winterkollektion

Mit den neuesten Bequemschuhen angesagter Marken für die kalte Jahreszeit!

Jetzt wieder Schuhe im Sortiment!

Wir reparieren auch Ihren Schuh!

NEU ERÖFFNUNG

LEGINDÄR

SHOP

ab 04.12.2023 Mo 14-18 Uhr

W.-Rathenau-Str. 6 Hoyerswerda

www.legindaer.de

HOYERSWERDA LAUSITZHALLE

Royal Classical Ballet

Nussknacker

10.12.23 - 17h

5€ Rabatt SZ-Card Inhaber 03571 - 48705370

30% KINDER RABATT

MUSIK SHOW AUF EIS

DIE EISKÖNIGIN

10.02.24 - 15h

ZUSATZSHOW 19h LIVE!

03571 - 904 105 - Lausitzhalle.de
01806 - 570 070 eventim.de

HOYTE 24 DE

Klick.Klick. Informiert.

Das Newsportal der Region

So sparen Freunde

5% RABATT

Jetzt App downloaden

Kamenzer Bogen 14 | Hoyerswerda
Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr | Sa. 9-18 Uhr

FRESSNAPF

Alles für dein Tier

So sparen Freunde

5% RABATT

Jetzt App downloaden

Kamenzer Bogen 14 | Hoyerswerda
Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr | Sa. 9-18 Uhr

STADTKÜRZEL
Heißt es eigentlich Hoywoy,
Hoy Woy oder Hoywoj?
Seite 3

STRAßENNAMEN
Lauta, Laubusch und Leippe
haben zu viele gleiche Straßen ...
Seite 3

SCHUTZ FÜR DIE HAUT
Warum der Winter für Haut und
Haare eine nervige Zeit ist ...
Seite 6

Sonnabend, 2. Dezember 2023

HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Neustart mit der Krabat-Saga

Im Sommer des nächsten Jahres präsentiert die Krabat-Mühle die gewohnte Theaterproduktion erstmals in Eigenregie.

VON MIRKO KOLODZIEJ

Zwölf Jahre alt waren die Zwillinge Anton und Richard Fuchs aus Lauta, als sie 2012 bei den ersten Krabat-Festspielen in Schwarzkollm in die Rollen der beiden Pagen von August dem Starken schlüpfen. In den Jahren danach folgten zahlreiche weitere Rollen für die beiden. Anton Fuchs hat mittlerweile Kulturwissenschaften sowie Kulturmanagement studiert. Und seit ein paar Wochen ist er bei der Kulturzentrum Krabat-Mühle Schwarzkollm gGmbH beschäftigt. Am Dienstag gehörte er als frischgebackener Produktionsleiter zu jenen Verantwortlichen, die vor Journalisten über den Neustart des Sommertheaters informierten. Der Neustart war nach dem Auslaufen des Vertrags mit dem bisherigen Partner der Festspiele - einer Agentur aus Dresden - notwendig geworden. Bei den 15 Vorstellungen zwischen dem 19. Juni und dem 7. Juli des kommenden Jahres werden Festspielfreundinnen und -freunde Gewohntes wie

auch Nagelneues feststellen können. Zunächst einmal ist da der Wechsel der Marke. Mit der Überführung in eine komplette Eigenproduktion wird aus den Krabat-Festspielen die Krabat-Saga. Neu ist auch, dass zwischen den gewohnten Tischen und dem Laubengang eine Tribüne für die Zuschauer steuert wird. „Manche sitzen gern an den Tischen, andere finden das unbequem“, sagt Fuchs. Mit der Neuerung verbunden ist auch eine leichte Erhöhung der Sitzplatzanzahl von 800 auf mindestens 860, womöglich sogar 900. Der Kartenpreis bleibt bei 45 Euro, Vorverkaufstart wird am 5. Februar sein.



Über die Veränderungen informiert haben Thomas Delling vom Aufsichtsrat der Krabat-Mühle gGmbH, Produktionsleiter Anton Fuchs, der künstlerische Leiter Michael Kuhn, Geschäftsführer Tobias Zschieschick, Mathias Kuball vom Förderverein sowie Anja Metzner und Sabrina Wagner (v.l.n.r.) vom Produktionsteam.

Fotos: Mirko Kolodziej, Archiv/Gernot Menzel



2012 finden Anton (links) und Richard Wagner als Pagen an - auch 2024 spielen sie, mittlerweile erwachsen, wichtige Rollen in Schwarzkollm.

„Wir haben ein tolles Team zusammengebaut“, freut sich gGmbH-Geschäftsführer Tobias Zschieschick. Auch diesbezüglich sind langjährige Mitwirkende wie auch neue Beteiligte mit von der Partie. Michael Kuhn, geboren in Hoyerswerda und Autor am Boulevardtheater Dresden, wird wie schon zuletzt das Stück schreiben, dessen Arbeitstitel „Im Anfang

war das Licht“ lautet. Er übernimmt gleichfalls die Regie. Als Krabat kommt wieder Richard Fuchs ins Spiel, der gerade vor dem Abschluss seiner Ausbildung als Musicaldarsteller steht. Und Steffen Urban bleibt König August. Er wird aber erstmals nicht dem alten Krabat-Schadowitz begegnen, sondern der alten Hanka. Diese wird von Musicaldarstellerin Cornelia Drese verkörpert. Ein stärkeres Augenmerk soll zudem aufs Sorbische gelegt werden. Aus diesem Grunde sind die Spohlaerin Anja Metz-



VON JENS FRITZSCHE

Machen und drüber reden!

Gut, vom Seenland rund um Hoyerswerda haben die meisten Sachsen - und nicht nur die - längst gehört. Dass es in den Ferien mitunter schwierig ist, hier Ferienwohnungen zu bekommen, ist ein deutliches Zeichen. Das Wort Strukturwandel fällt in diesem Zusammenhang eher selten; und doch ist es genau das: Aus der Kohleregion ist eine auch für Touristen interessante Gegend geworden. Und die Einheimischen? Die wissen natürlich etwas mit dem Wort Strukturwandel anzufangen. Sie leben ja mit-tendrin. Dennoch hat sich gezeigt, dass es zahlreiche Projekte gibt, von denen auch die hier Lebenden nicht wirklich viel wissen. Das soll - nein muss - sich ändern, macht zum Beispiel der eigens für die Förderung des Strukturwandels eingerichtete Regionale Begleitausschuss deutlich. Ja, ohne die Menschen funktioniert die Mammutaufgabe Strukturwandel nicht. Schließlich geht es um die Zukunft der Region und damit der Menschen hier.

SEITE 8

Warum sich drei Schwestern aus Wartha vor der Kamera quälen

Maria, Ruth und Emily Hembitzki sind unter den Teilnehmern der Dokumentations-Reihe Run4U.

VON MIRKO KOLODZIEJ

Als „Training für den guten Zweck“ beschreibt der Mitteldeutsche Rundfunk seine filmische Dokumentationsreihe Run4U - also Run for you - zu Deutsch: renne für Dich. Seit ein paar Tagen ist die jüngste Staffel der Serie über die ARD-Mediathek abzurufen. Und mit von der Partie sind drei Schwestern aus Wartha, zwei von ihnen Schülerinnen des Léon-Foucault-Gymnasiums, eine Lehrerin an der Oberschule in Lohsa. „In der Sendung geht es darum, dass sich drei Familien aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt vier Monate lang auf einen Hindernislauf vorbereiten - und für jeden erlaufene Kilometer gab es dabei einen Euro“, schildert Maria Hembitzki, mit 27 Jahren die Älteste der Geschwister. Ihre Schwester Ruth erzählt, dass es im Fernsehen einen Aufruf gab. „Im Februar kam die Zusage“, im März habe dann die Vorbereitung für den Strong-Viking-Lauf am Tropical Island begonnen. In vier Trainingslagern in Groitsch bei Leipzig, an der Talsperre Kriebstein in Mittelsachsen, am Geiseltalsee im Süden Sachsen-Anhalts und in Halle trafen die drei Familien jeweils zusammen.



Maria Hembitzki (links), ihre zwei Schwestern Emily (neben ihr) und Ruth sowie die Trainerin Heidi Götz kann man jetzt in der ARD-Mediathek treffen.

Foto: Cinelimpuls Leipzig/MDR

Die Produktionsfirma stellt drei persönliche Übungsleiter bereit. Im Falle der Hembitzki-Schwester ist das Heidi Götz aus Leipzig. Die Filmcrew begleitete die Vorbereitung unter anderem in Caminau und Bautzen. Maria Hembitzki fährt passioniert Rad, die 16-jährige Ruth war als Leichtathletin sowie als Mitglied beim Karate-Do aktiv und die 13-jährige Emily ist Sportakrobatin beim SC. Doch mit gewohntem Training wie einem drei, vier Kilometer langen Lauf war es für die Viking-Teilnahme nicht getan. So standen mehrmals Zehn-Kilometer-Läufe auf dem Trai-

50%

Weihnachtsrabatt

auf Brillengläser und Brillenfassungen*

Nur bis 24.12.23

CITY OPTIK
BRILLENSTUDIO

Senftenberger Straße
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 416769
www.cityoptikbrillenstudio.de

Für einen Termin,
rufen Sie uns bitte an.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00-18:00 Uhr
Sa. 9:00-12:00 Uhr

*Angebot gilt auf alle Brillengläser von STEINER-Vision und ausgewählte Fassungen. Gilt nur beim Kauf einer kompletten Brille. Das Angebot kann durch brillen.de jederzeit verlängert werden.

Veranstaltungskalender Woche (Auswahl)

SA | 02.12.

- THEATER**
Schierzens Hanka, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 18 Uhr
KABARETT: „Bla Bla Land“ - Bernard Liebermann & Thierry Gelloz, Kamenz, Stadttheater, 20 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Weihnachten mit Stefanie Hertel, Niesky, Bürgerhaus, 16 Uhr
Akustik Rock Trio und Art on Fire, Kulturfabrik Hoyerswerda, 20 Uhr
- KLASSIK**
Christmas Wonderland, Schleife, Sorbisches Kulturzentrum, 15 Uhr
Swingin' Santa Benefizkonzerte 2023, Bautzen, Steinhaus, 16 und 20 Uhr
- SONSTIGES**
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10 bis 17 Uhr
Münzen- und Sammlerbörse Hoyerswerda, Lausitzhalle, 9 Uhr
Film & Vinyl Börse, Bautzen, Stadthalle Krone, 11 Uhr
Retro Games Con + ClassicToysCon, Bautzen, Stadthalle Krone, 11 Uhr

SO | 03.12.

- KINDER**
Vom Fischer u. seiner Frau, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr
Pinocchio, Bautzen, Deutsch-Sorb. Volkstheater, 17 Uhr
Kasper Petruschka - Kaspertheater mit Musik (ab 4 J.), Schleife, Sorbisches Kulturzentrum, 15 Uhr
Kinderkino: Morgen, Findus, wird's was geben, Cinemotion Hoyerswerda, 11.45 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Paul Potts & Friends, Lausitzhalle Hoyerswerda, 16 Uhr
- KLASSIK**
Adventskonzert: Kammerchor Hoyerswerda und Chor Seidewinkel, Hoyerswerda, Johanneskirche, 16 Uhr
Adventskonzert: Gitarrenorchester Iuventa musica, Hoyerswerda, King-Haus, 17 Uhr

Adventskonzert mit dem Duo Zaza, Weißwasser, Ev. Kirche, 17 Uhr
45. Weihnachtskonzert in Weißwasser - Die Pfeifen lasst hören, die Freud zu vermehren, Weißwasser, Telux, 19 Uhr
Sund Yard: Weihnachtskonzert „Winterherz“ mit Elena Janis und Wolfgang Torkler, Bautzen, Museum, 16 Uhr

- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: The Lost King Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 20 Uhr
- VERNISSAGE**
Der Maler Karl Leder „Aus Leben und Werk eines fast vergessenen Künstlers“, Schloss Hoyerswerda, 15 Uhr
- FÜHRUNGEN**
Museums-Führung zur Geschichte des Lagers Elsterhorst, Landesfeuerwehrschule Nardt, 11 Uhr; Anmeldung erforderlich unter 03571/20 93 75 00
- SONSTIGES**
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10 bis 17 Uhr
Flohmarkt, Hoy-Reha, Hoyerswerda, 14 bis 17 Uhr
Adventsmarkt der Landfrauen Hoywoy, Hoyerswerda, Hof Patschick, 14 bis 18 Uhr
Wichtelfest, Rietschen, Erlichthofsiedlung, 10 Uhr
Sorbischer Gemeindegemeinschaft, Schleife, Begegnungsstätte der Ev. Kirche, 14 Uhr
Einsegnung des Schleifer Christkindes, Schleife, Ev. Kirche, 9.30 Uhr
- KINDER**
Vom Fischer und seiner Frau, Bautzen, Burgtheater, 9.30 Uhr
Pinocchio, Bautzen, Deutsch-Sorb. Volkstheater, 9.30 Uhr
Hip Hop Kids mit Josi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 16 Uhr
Projekt „Kids“, Hoyerswerda, Sporthalle, 15.30 Uhr
Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs, Weißwasser, Telux, 10 Uhr

MO | 04.12.

SONSTIGES
Treff der Sticckfrauen, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 13 Uhr
HipHop-Kurs für Ü30 mit Franz, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 17 Uhr

DI | 05.12.

- KINDER**
Vom Fischer und seiner Frau, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
Pinocchio, Bautzen, Deutsch-Sorb. Volkstheater, 10 Uhr
Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs, Weißwasser, Telux, 9.30 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Die Mittagsfrau, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 17 Uhr
BlowUp-Kino: The Lost King Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 20 Uhr
- SONSTIGES**
Eltern-Kind-Gesprächskreis, Kita Dörghenhausen, 9 Uhr
Programmier-Club, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 15 bis 18 Uhr

MI | 06.12.

- THEATER**
Daniel Helfrich - Trennkost ist kein Abschiedessen, Hoyerswerda, Kulturfabrik, 19.30 Uhr
Klänge des Tanzes: Kammerkonzert | Musik für Flöte und Akkordeon, Weißwasser, Ev. Kirche, 19 Uhr
- KINDER**
Vom Fischer und seiner Frau, Bautzen, Burgtheater, 9.30 Uhr
Pinocchio, Bautzen, Deutsch-Sorb. Volkstheater, 9.30 Uhr
Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs, Weißwasser, Telux, 9.30 Uhr
- FILM/KINO**
Naturfilmabend: Flaschenpost aus Dresden - wie sich unser Müll über die Elbe verbreitet, Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 19 Uhr
- SONSTIGES**
Reparatur-Werkstatt, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 14 bis 16 Uhr

DO | 07.12.

- THEATER**
Detox_Deutschland, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
Schierzens Hanka, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- KINDER**
Vom Fischer und seiner Frau, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
Pinocchio, Bautzen, Deutsch-Sorb. Volkstheater, 10 Uhr
- TANZ/PARTY**
Oberhofer Bauernmarkt, Bautzen, Krone, 14 Uhr
- KLASSIK**
Kurrendesingen, Bautzen, Wenzelsmarkt, 17 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Das Nonnenrennen, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 16 Uhr
BlowUp-Kino: Die Mittagsfrau, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 19 Uhr
- SONSTIGES**
Fahrrad-Werkstatt, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 16 bis 18 Uhr

FR | 08.12.

- THEATER**
Bills Ballhaus Band, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- KINDER**
Vom Fischer und seiner Frau, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
Pinocchio, Bautzen, Deutsch-Sorb. Volkstheater, 10 Uhr
- FILM/KINO**
Film & Filmgespräch: „Auf der Kippe“, Bautzen, Steinhaus Bautzen, 20 Uhr
- SONSTIGES**
Tanztee, Krabat-Mühle Schwarzkollm, 16-18.30 Uhr

SA | 09.12.

- THEATER**
Die Zirkusprinzessin, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr

- JAZZ/ROCK/POP**
IC FALKENBERG, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
- TANZ/PARTY**
Tanzparty „Elternabend“, Kulturfabrik Hoyerswerda, 21 Uhr
- FILM/KINO**
Oper im Kino: Florencia en el Amazonas, Cinemotion Hoyerswerda, 19 Uhr
- SONSTIGES**
Zierfischbörse, Lausitzhalle Hoyerswerda, 10 bis 12 Uhr
Sportakrobatik-Shows, Lausitzhalle Hoyerswerda, 15.30 und 18 Uhr

SO | 10.12.

- THEATER**
Bills Ballhaus Band, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 15 Uhr
- KINDER**
Ein Schaf fürs Leben, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr
- KLASSIK**
Adventskonzert: Schülerinnen und Schüler d. Musikschule Hoyerswerda, Lausitzhalle Hoyerswerda, 15 Uhr
Adventskonzert: Posaunenchor Hoyerswerda und die Vokalgruppe Kontrapunkt, Hoyerswerda Johanneskirche 16 Uhr
Ballett: Der Nussknacker, Lausitzhalle Hoyerswerda, 17 Uhr
- LITERATUR & LESUNGEN**
Märchenstunde, Rietschen, Erlichthofsiedlung, 14 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Die Mittagsfrau, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 20 Uhr
André Rieus White Christmas, Bautzen, Filmpalast, 17 Uhr
- SONSTIGES**
Skat-Turnier, Hoyerswerda, Haus d. Begegnungen, 10 Uhr
Weihnachtsmarkt, Rathaus Bernsdorf, 14 bis 19 Uhr

Weitere Veranstaltungs- und Gastrotipps auf www.augusto-sachsen.de

Veranstaltungstipps der Woche

Doppelkonzert in der Kufa

Die Gitarristen Daniel Werner und Erik Sommer geben mit Ihren beiden Bands ein gemeinsames Konzert. Das AKUSTIK ROCK TRIO und das Projekt ART ON FIRE sind zu erleben. Freut Euch auf einen spannenden Konzertabend, mit jeder Menge Spielfreude, Leidenschaft und natürlich auch ein paar Überraschungen.



AKUSTIK ROCK TRIO und ART ON FIRE am Samstag, 2.12. um 20 Uhr in der Kufa Hoyerswerda

Paul Potts & Friends

Emotional sind die Konzerte mit Star-Tenor Paul Potts garantiert. An seiner Seite sorgen bei diesem Konzert drei Solisten – die Sopranistin Anika Paulick, der Opernsänger Paul Reeves sowie Trompeten-Virtuose Kevin Pabst – und ein Klassik-Ensemble für einen bewegenden Mix aus unterhaltender und klassischer Musik.



Paul Potts & Friends am Sonntag, 3.12. um 16 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda, Tickets ab 55,25 Euro

Der Nussknacker als Ballett

Die Geschichte führt in das Zauberreich, wo das Gute und das Schöne herrschen und wohin man auch als Erwachsener immer wieder zurückkehren möchte. Die Pracht von Bühnenbild und Kostümen, die märchenhafte Handlung, die Musik und der Tanz vervollständigen das Werk voller Romantik und machen den Ballettabend zum Fest.



Ballett Der Nussknacker am Sonntag, 10.12., um 17 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda, Tickets ab 47,99 Euro

Eiskönigin in der Lausitzhalle

Jetzt kommen die gefeierten Songs der Animationsfilme Frozen 1 und 2 auf die Bühne und dies gleich in spektakulärer Form – auf Eis! Elsa, Anna, Olaf, Sven und Kristoff zeigen ein Eisspektakel für die ganze Familie mit Eistänzern, Akrobaten aus Circo de Cuba sowie innovativer Bühnentechnik und in einem eindrucksvollen LED-Bühnenbild.



Die Eiskönigin ist zu sehen am Samstag, 10. Februar 2024, um 15 Uhr und 19 Uhr (Zusatzshow aufgrund hoher Nachfrage) in der Lausitzhalle Hoyerswerda

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen

SÄCHSISCHE ZEITUNG SZ SÄCHSISCHE.DE

JETZT ABO BESTELLEN UND 75 € + GENUSSPAKET SICHERN!

Zu Ihrer 75 €-Prämie schenken wir Ihnen eines der hier abgebildeten Genusspakete.

Spezialitäten-Box
Original Radeberger

Weinpaket
Weingut Hoflößnitz

Schlemmerkorb
spreewald-praesente.de

75 €

ODER

75 €

ODER

75 €

Ihre zuverlässigen Ansprechpartner:

Michaela Schömmel
Tel. 03571 48705363

und

Christian Seidel
Tel. 03571 48705356

im SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center

Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- Thomas Philips
- Expert
- REPO
- Seenlandklinikum
- Jysk
- Lidl
- Netto
- Herz Apotheke

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

Impressum

Herausgeber + Verlag:
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH,
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden,
Telefon: 0351 4864 0

Geschäftsführer:
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn

Anzeigen:
Siegbert Matsch (verantwortl.),
Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383

Druck:
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2,
01129 Dresden

Redaktion:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH
Jens Fritzsche (verantwortl.), Annett Kschieschan,
hoyerswerdaer-wochenblatt@
ddv-mediengruppe.de

Layout:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH

Vertrieb:
Kurier Directservice Dresden GmbH,
Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

Wird der Treff 8 absichtlich „totgesagt“?

Hoyerswerda



Geht es nach dem Eigentümer beziehungsweise dem Verwalter, gehen hier noch lange nicht die Lichter aus - auch wenn sie sich totgesagt fühlen.

Foto: Gernot Menzel

Im Entwurf eines neuen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt getroffenen Aussagen zum Treff-8-Center treten Eigentümer Lavender Corydalis Property und Verwalter Dria entgegen. Auch wenn man totgesagt werde, finde man im Treff 8 nach wie vor umfassende Angebote.

Während die Gutachter von Lademann und Partner von Sanierungsstau sowie strukturellen Defiziten schreiben und einen Fortbestand in Frage stellen, kündigen die Verantwortlichen Millionen-Investitionen an. Es sei, heißt es, schade, dass Lademann und Partner nicht das Gespräch gesucht hätten.

Laut Dria ist erstens eine Modernisierung und Erweiterung des Netto-Marktes in Vorbereitung, zweitens wolle auch CleverFit weitere Center-Flächen mieten. Alles in allem sei eine schrittweise Umstrukturierung und Modernisierung geplant. Lavender Corydalis hat das Center erst vor drei Jahren erworben.

Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept hat die Stadt im Hinblick auf die Ansiedlung von zusätzlichem Einzelhandel im WK IX in Auftrag gegeben. Der Entwurf schlägt vor, dem Treff 8 den Schutzstatus des zentralen Versorgungsbereichs zu entziehen und ihn der geplanten „Neuen Kühnichter Heide“ zu verleihen. (red)

Höchste Service-Auszeichnung von VW

Bei einem anonymen Werkstatt-Test erzielte das Autohaus Elter in Lauta die Höchstwertung.

Dass die Probleme an diesem Golf 5 bewusst eingebaut wurden, wussten die Techniker im Lautaer Autohaus Elter natürlich nicht. Gefunden und behoben haben sie trotzdem alle fünf der eingebauten Fehler. Das Ganze war dabei Teil eines anonymen Werkstatt-Tests der Marke Volkswagen. Wie die Lautaer jetzt erfuhren, wurde der Werkstatttest am 28. September durchgeführt - und mit Bestnoten bestanden! Denn sowohl im Technikteil, als auch im Teil der Kundenbehandlung hat der Service des Autohauses zu 100% bestanden, erklärte Marco Vorkamp. Der zuständige Bezirksleiter Service VW Pkw war extra nach Lauta gekommen, um die Urkunde zu überreichen. Besondere Anerkennung bekam dabei das Serviceteam in den Bereichen der Ter-



Bei einem anonymen Werkstatt-Test erzielte das Autohaus Elter die Höchstwertung.

Foto: PR

minvereinbarung, Fahrzeugannahme und Fahrzeugabgabe. Hervorgehoben wurde dabei vor allem, dass die Serviceprozesse im Autohaus Elter perfekt sowohl auf gewerbliche, als auch private Kunden ausgerichtet sind. Die Autohaus Elter GmbH

zählt in Sachsen zu den Automobilhändlern und Servicebetrieben der Marken VW, Audi und VW Nutzfahrzeuge. Am Standort in Lauta werden täglich über 30 Kunden betreut. Durch eine persönliche und individuelle Betreuung, besonderen Angeboten, attraktiven Kondi-

tionen und einem exklusiven Service, genießt das Autohaus höchstes Vertrauen und das schon seit Generationen, heißt es dazu.

Autohaus Elter GmbH, 02991 Lauta, Lausitzer Str. 32, Tel: 035722/99110
web www.autohaus-elter.de
mail post@autohaus-elter.de



Die T.A. Lauta kann Lauta und alle Ortsteile sowie knapp 40 Prozent Hoyerswerdas mit Nahwärme versorgen. Foto: Gernot Menzel

Erste Befragung zur Nahwärme-Versorgung

Lauta

Das Rathaus Lauta wird Anfang kommenden Jahres in der Stadt und ihren Ortsteilen eine erste, noch unverbindliche Interessen-Abfrage zum Bezug von Nahwärme aus der Müllverbrennungsanlage durchführen. Bei einer Einwohner-Fördermittel. Die Thermische Abfallbehandlung erzeugt so viel Wärme, dass sie theoretisch in der Lage wäre, Lauta, alle Ortsteile sowie zusätzlich noch 40 Prozent der Stadt Hoyerswerda zu versorgen. (red)

Modus für neue Straßennamen

Lauta

Gefunden scheint ein Modus zum Umgang mit doppelt oder sogar dreifach vorhandenen Straßennamen in Lauta, Leipe-Torno und Laubusch. Die Stadtratsfraktionsvorsitzenden haben sich auf eine Vorgehensweise geeinigt. Demnach soll immer jene Straße ihren Namen behalten können, an der es die meisten Hausnummern gibt. Bei gleicher Anzahl soll die Menge der ansässigen Gewerbebetriebe den Ausschlag geben. Bisher ist das jedoch nur eine Idee. Im Dezember soll sich der Stadtrat damit befassen. Bürgermeister Frank Lehmann (parteilos) will der Bürgerschaft gern mehrere Vorschläge unterbreiten. (red)



Collage: Ralf Grunert



Vor zwanzig Jahren gab es in der Schulaula im WK I eine Ausstellung zur Stadtentwicklung, deren Titel im verwendeten Stadtkürzel das Y am Ende nutzte. Archivfoto: Uwe Schulz

Im Stadtkürzel wird das J am Ende empfohlen

Hoyerswerda

Heißt es eigentlich Hoywoy - wie hier bei einer Ausstellung der Hauptsatzung kommt das vor 20 Jahren im WK I, wie in Volker Brauns Ballade „Bericht über die Erbauer der Stadt Hoywoy“ beziehungsweise in Gerhard Gundermanns Lied „Hoy Woy“? Oder heißt es Hoywoj - wie beim „Hoywoj Citylauf“ des Sportclubs und im Titel von Thomas Hartwigs Roman „Hoywoj“. Amtlich ist nichts davon - weder im sächsischen Ortsnamensverzeichnis noch in der Hauptsatzung kommt das Kürzel vor. Jedoch empfiehlt das Rathaus auf Nachfrage die Verschmelzung des ersten Teils des deutschen Hoyerswerda mit dem ersten Teil der sorbischen Ortsbezeichnung Wjowjerecy; also Hoywoj. Das OB-Büro beruft sich dabei auf seine Sorbenbeauftragte Diamas Karbe. (red)

Wo Ihnen geholfen wird

- Notrufe jederzeit gültig**
- Polizei ☎ 110
 - Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall ☎ 112
 - Lausitzer Seeland-Klinikum Hoy. ☎ 03571 440
 - Giftnotrufzentrale ☎ 0361 730730
 - Polizeirevier Hoyerswerda ☎ 03571 4650
 - Mobilitätszentrale VGH, Laus. Platz ☎ 03571 469638
 - VBH Hoyerswerda / Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen ☎ 03571 414241
 - Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda Havarieservice / Notfalltelefon ☎ 03571 475113
 - Lebensräume Hoyerswerda, Bereitschaftsnotdienst ☎ 0800 4072780
 - Ewag Kamenz / Trink- und Abwasser 24-Stunden-Havarieservice ☎ 03578 377377
 - Kinder- und Jugendnotdienst ☎ 0351 2754004
- Sonnabend, 2. bis Freitag, 8.12.**
- Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Mi/Fr 14-8 Uhr ☎ 116 117
 - Krankentransport ☎ 03571 19222
 - Regionaleitstelle ☎ 03571 19296
 - Kinderarzt für Notfälle Klinikum ☎ 03571 445554
 - Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr, Seeland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
 - Allg. Bereitschaftspraxis Sa/So 9-

- 13 Uhr / 15-19 Uhr, Seeland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme) Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
- Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, Dr. B. Kretschmer, Hoyerswerda Schlossstr. 1b ☎ 03571 91100
- Zahnarzt Mo-Fr: 7-7 Uhr, ZA K. Schneider, Hoyerswerda Am Lessinghaus 5 ☎ 03571 428238
- Tierarzt Sa/So: TÄ Gellrich, Hähnchen OT Quoldorf Hauptstr. 46 ☎ 0151 43233006
- Bereitschaft ab 6 Uhr
- Tierarzt Mo-Fr: TÄ Schäfer, Bernsdorf Dresdener Str. 45 ☎ 035723 29558
- Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0172 7964265
- Augenarzt ☎ 116 117
- Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoyerswerda, Maria-Grollmuß-Straße 10 ☎ 03571 408010
- Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Apotheke im Treff 8, Hoyerswerda Lipezker Platz 5 ☎ 03571 405056
- Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Adler-Apotheke, Wittichenau Markt 2 ☎ 035725 70289
- Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Altstadt-Apotheke, Hoyerswerda H.-Heine-Str. 1 ☎ 03571 609670
- Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Diamant-Apotheke, Laubusch Hauptstr. 72 ☎ 035722 97109
- Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Herz-Apotheke, Hoyerswerda Lausitzer Platz 3a ☎ 03571 423320

- Gut zu wissen**
- Telefon / Öffnungszeiten**
- Bürgeramt Stadt Hoyerswerda ☎ 03571 456456
 - Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung, Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr, Mittwoch keine Terminvergabe, E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de
- Hoyerswerda**
- Touristinformation Bürgerzentrum, Braugasse 1 ☎ 03571 2096170
 - Kinder- und Jugendfarm ☎ 03571 979164
 - Jugendclubhaus „Ossi“ ☎ 03571 979232
 - Energiefabrik Knappenrode ☎ 03571 607030
 - KulturFabrik Hoyerswerda ☎ 03571 2093330
 - Lausitzbad ☎ 03571 469580 (eingeschränkter Betrieb)
 - Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek ☎ 03571 607753
 - Zoo / geöffnet tgl. 10-17 Uhr ☎ 03571 20937700
 - (Kassenschluss 16 Uhr) Am Haag 20, Besuchereingang, Teschenstraße Schloss und Stadtmuseum tgl. 10-17 Uhr ☎ 03571 20937500
 - CVJM Hoy. e.V., A.-Einstein-Str. 47 ☎ 03571 401552
 - RAA Hoyerswerda/Ostsachsen ☎ 03571 416072
 - Intern. Bund IB Freier Träger d. Jugend-, Sozial- u. Bildungsarbeit e.V. ☎ 03571 414154

- vbbf „Lichtblick“, U.-v.-Hutten-Str. 31 ☎ 03571 609886
 - Verbraucherzentrale Sachsen ☎ 03571 406492
 - Volkshochschule Hoyerswerda ☎ 03571 20937200
 - Diakonie Haus Bethesda, Hoyerswerda, Schulstraße 5 ☎ 03571 427181
 - Vereinshaus der Parität, Hoyerswerda, Heinrich-Mann-Str. 37 ☎ 03571 416652
 - IG „Kinderferien“ e.V. ☎ 03571 601805
 - Nachbarschaftshilfeverein e.V., Hoyerswerda, Hufeland-Str. 41 ☎ 03571 609242
- Fahrbare Filiale**
- Ostsächsische Sparkasse Dresden**
- Am Dienstag, dem 5. Dezember, hält der Sparkassenbus wie folgt: 13.45-14.30 Uhr: Knappenrode (Karl-Marx-Str. 1)
 - Am Mittwoch, dem 6. Dezember, hält der Sparkassenbus wie folgt: 9-9.45 Uhr: Laubusch Tankstelle (Parkplatz Tankstelle); 10-11 Uhr: Laubusch Apotheke (Hauptstraße 74); 11.30-12 Uhr: Laubusch Kolonie (An der Schule); 13-13.30 Uhr: Torno (Parkplatz am Aldi); 14-14.30 Uhr: Schwarzkollm (Dorfmitte Hauptstraße)
 - Am Freitag, dem 8. Dezember, hält der Sparkassenbus wie folgt: 9-10 Uhr: Weißkollm (Geißlitzer Str. 15a); 11-12 Uhr: Groß Särchen (Kraabats Vorwerk)

STELLENMARKT

Stellenmarkt

Früh Aufsteher

Zustellung Tageszeitung / Wochenblätter und Post

Verteilen Sie Neuigkeiten in Ihrer Ortschaft

Gebiet Hoyerswerda und Umgebung

Sprechen Sie mit uns
Kathleen Schickor
Tel.: 0355 481 480
WhatsApp: 0151 22134740
www.fruehaufsteher.de

Familienanzeigen

*Zu Ende sind die Leidensstunden, du schließt die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden, wir gönnen dir die ew'ge Ruh!*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutter, Oma, Schwägerin und Tante



Ingrid Paschke

geb. Winter
* 23.06.1941 † 19.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter **Andrea mit Peggy**
im Namen aller Familienangehörigen

Den Rosenkranz beten wir am Montag, den 11. Dezember 2023, um 18.00 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche Wittichenau. Das Requiem wird am Dienstag, den 12. Dezember 2023, um 8.00 Uhr ebenfalls in der Katholischen Pfarrkirche Wittichenau gefeiert. Anschließend treffen wir uns um 9.00 Uhr an der Rittermannschen Kapelle auf dem Friedhof Wittichenau zur Urnenbeisetzung.

DANKSAGUNG

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme zum Ableben meiner lieben Ehefrau, unserer herzenguten Mutti

Elisabeth Hoffmann

geb. Blum

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Dem Hospiz Friedensberg in Lauchhammer gilt unser besonderer Dank für die einzigartig würdevolle Begleitung in ihren letzten Lebenswochen.

Im Namen aller Angehörigen
Ehemann **Hans**
ihre Kinder **Steffen Hoffmann**
und **Birgit Nikol, geb. Hoffmann**

Lohsa, im November 2023

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/elisabeth-hoffmann

WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE

Dem vergangenen Leben einen ehrenden Abschluss.

Bestattungsinstitut
Gerd Schulze
Fachgeprüfter Bestatter

Inhaber Heiko Schulze
Heinrich-Heine-Str. 2 · 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611
E-Mail: schulze_heiko@gmx.net

DANKE

für den gemeinsamen Weg!

Stefan Illmer

* 24. 03. 1971 † 16. 11. 2023

Deine Freunde:

Alexander Eberth
Daniel Meixner
Falk Newi
Frank Sinapius
Marcus Meixner

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen,
von meiner lieben Ehefrau

Erika Fritsche

geb. Gröbe
* 03.10.1939 † 25.10.2023

Danke für die schöne gemeinsame Zeit.
Wir vermissen dich.

Dein Ehemann Roland
Sohn Stefan mit Familie
Tochter Ines mit Enkel & Urenkel
sowie Familie Lothar & Monika Fritsche
und weitere Verwandte und Bekannte

Ebenfalls ein Dankeschön an die Intensivstation
des Lausitzer Seenland Klinikums Hoyerswerda und
das Bestattungsunternehmen Bausch-Nowotne.

*Steh nicht am Grab mit verweitem Gesicht,
ich bin da – schlafe nicht.
Ich bin der Wind, der weht über die See,
ich bin das Glitzern im weißen Schnee.
Wenn du erwachst im Morgenschein,
werde ich immer um dich sein.
Bin im Kreisen der Vögel am Himmelszelt,
ich bin der Stern, der die Nacht erhellt.
Steh nicht am Grab in verzweifelter Not,
ich bin nicht da – ich bin nicht tot!*



Danksagung

Vielen herzlichen Dank an alle, die unserem Sohn

Marc Illing

auf seinem letzten Weg so viel Anerkennung, Liebe, Zusammenhalt und Freundschaft entgegengebracht haben. Wir sind immer noch überwältigt und unfassbar dankbar für die Zeichen der Anteilnahme und darüber, dass so viele liebe Menschen nach der Trauerfeier mit ihm im Herzen mit uns Abschied genommen haben.

Besonders möchten wir uns beim Bestattungshaus Konieczny sowie dem Trauerredner Dietmar Michaelsen bedanken und herzlichen Dank an Ringo und die anderen vielen fleißigen Helfer, ohne die dieser Abschied nicht möglich gewesen wäre.

Wir tragen dich immer im Herzen.

Deine Eltern Simone und Jörg
Deine Verlobte Kristi
Deine Geschwister Fabian und Claudia mit David
Im Namen aller Angehörigen



© Bernd Kasper_pixelio

*Ganz still und leise, ohne ein Wort, seid ihr von uns gegangen.
Ihr habt ein gutes Herz besessen, nun ruhen sie still, doch unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Herbert Focke & Christine Focke

* 29.10.1939 † 06.11.2023 * 05.05.1934 † 12.11.2023

In stiller Trauer
Sohn **Harald mit Familie**
Sohn **Peter mit Familie**
Tochter **Elke mit Familie**
Seine Schwester **Inge mit Familie**
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.



*In Liebe geboren.
In Liebe gelebt.
In Liebe gestorben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Hans-Erhard Michallik

* 13. 04. 1935 † 25. 11. 2023

In tiefer Trauer
Ehefrau **Charlotte**
Kinder **Jürgen, Birgit und Christine mit Familien**
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



*Und immer sind da Spuren meines Ehemanns,
unseres Vaters, Opas, Bruders, Onkel und Freundes.
Gedanken und Augenblicke, sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen, aber dich nie vergessen lassen.*

Jerzy Szulc

* 23. 09. 1951 † 14. 11. 2023

*In Liebe, Verbundenheit und Dankbarkeit
dich als Mensch erlebt zu haben.*

Ehefrau **Marlies**
Töchter **Mandy und Sandra mit Familien**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 14. Dezember 2023,
um 12.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht
mehr wärmt, der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Mann, unserem Vati, Schwiegervati,
Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Klaus Kleinfeld

* 03. 12. 1941 † 15. 11. 2023



**Du wirst uns sehr fehlen,
aber in unseren Herzen
wirst du weiterleben.**

Ehefrau **Sabine**
Kinder **Birgit, Mario und Andreas**
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier fand im
engsten Familienkreis statt.

*Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh!*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Peter Friedrich

* 15.09.1949 † 17.11.2023

In liebevoller Erinnerung
deine **Kathrin**

deine **Anja mit Daniel, Jamie, Emma und Lena**
deine **Sophie mit Charlotte**
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Und immer sind da Spuren deines Lebens.
Gedanken, Bilder, Augenblicke –
sie werden uns immer an dich erinnern.



Nach einem langen, erfüllten Leben
ist unser Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Bruder und Schwager

Werner Rönsch

* 20.01.1929 † 10.11.2023

von uns gegangen.

In stiller Trauer
Sohn **Olaf mit Claudia**
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Sonntag, den 09. Dezember 2023 um 9.30 Uhr
auf dem Friedhof in Lauta statt.

TRAUER- & KONDOLENZSPENDEN FÜR MENSCHEN IN NOT

Einen Menschen zu verlieren ist sehr schwer. Doch gerade in Trauersituationen möchten viele Menschen ein Zeichen der Hoffnung setzen. Trauer- und Kondolenzspenden ermöglichen es, Menschen in großer Not zu helfen.

Aktion Deutschland Hilft ist ein Bündnis vieler renommierter Hilfsorganisationen. Gemeinsam helfen wir den Menschen nach schweren Naturkatastrophen, ihre Zukunft neu zu gestalten. Helfen Sie mit – mit Ihrer Kondolenzspende.

Wir beraten Sie gerne persönlich:
Tel.: 0228/242 92-444
E-Mail: service@aktion-deutschland-hilft.de
www.aktion-deutschland-hilft.de/kondolenz

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Der Vater war's,
was brauch's der Worte mehr.

Olaf Willnecker

* 09. 12. 1954 † 15. 11. 2023



In stiller Trauer
Ehefrau **Bärbel**
Tochter **Mandy und Rico**
Enkel **Dennis und Enkelin Sydney-Kathy**
Sohn **René und Stephie**
Enkel **Leon**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

„Hilfe in den schwersten Stunden...“



BESTATTUNGSHAUS
Bausch-Nowotne GmbH

Bautzener Allee 31a · 02977 Hoyerswerda

☎ 03571 - 40 67 82

kontakt@bausch-nowotne.de

www.bausch-nowotne.de

Nicht verloren, nur vorangegangen.

Landesfeuerwehrschule mit neuer Leitung

Nardt

Einen Personalwechsel hat es an der Spitze der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen gegeben. Nach vier Jahren hat Markus Morgenstern die Leitung abgegeben. Zu den Gründen möchte sich das Innenministerium nicht äußern. Eine Sprecherin sagt jedoch, zum 1. November sei Landesbranddirektor Dr. Dirk Schneider mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Schulleiters beauftragt worden. Der 54-Jährige (im Bild) war lange Jahre für die Chemnitz Berufsfeuerwehr tätig. Er studierte an der Universität Wuppertal Sicherheitstechnik mit Schwer-



Foto: Sächsisches Innenministerium

punkt Brand- und Explosionsschutz sowie an der Technischen Hochschule Köln Rettungsingenieurwesen. Zudem promovierte er an der Technischen Universität Dresden im Fachgebiet Waldbrandschutz. Landesbranddirektor ist Schneider seit Ende 2019. (red)



Archivfoto: Uwe Schulz

Schulgelände bleibt erst einmal Stadteigentum

Hoyerswerda

Die Stadt nimmt erst einmal von den Plänen Abstand, das Schul-Grundstück am Adler zum Zwecke des Baus von Einfamilienhäusern zu vermarkten. Wie Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh (SPD) sagt, habe man sich aufgrund einer Anregung der städtischen Versorgungsbetriebe entschieden, die Fläche zunächst zu behalten. Hintergrund seien die Pläne für einen Ausbau des Fernwärme-

netzes, perspektivisch auch in Richtung Altstadt. Man werde Platz benötigen, um etwa zugehörige Verteil-Anlagen zu errichten. Die zuletzt als Grundschule genutzte einstige Oberschule Gustav Mertin war vor einem Jahr aufgegeben worden, beziehungsweise zog die Handrij-Zejler-Schule an den Stadtrand um. Im Rathaus hatte man bisher den Verkauf an einen Bauträger favorisiert, der alle Gebäude abreißt und dann Eigenheime errichtet. (red)

In die ehemalige Kinderarztpraxis Meixner zieht die Räume der Physiotherapie Hagen Melcher ein.

Das historisch geprägt Gebäude an der Ecke in der Friedrichsstraße 48 hat in der Stadt und über deren Grenzen hinaus Geschichte geschrieben. Im Sommer 1895 zog dort das städtische Postamt ein und von 1923 bis 1927 wohnte Computervater Konrad Zuse in dem Haus. Im Sommer 2001, also mehr als 100 Jahre nach dem ersten Einzug, schloss die Postfiliale an dieser Stelle für immer ihre Pforten.

Arztfamilie Meixner entschloss sich im Jahre 2013, das Gebäude sowohl für Wohnzwecke als auch beruflich zu nutzen. Und so wurde ein Teil des Gebäudes zu Arztpraxen umfunktioniert. Den in seinem Ursprung beibehaltenen alten Postschalter im Erdgeschoss stellt Dr. Marcus Meixner auch zukünftig als kulturhistorische Begegnungsstätte auf Anfrage gern zur Verfügung. So fanden in der Vergangenheit bereits Veranstaltungen innerhalb des lebendigen Adventskalenders statt. Im Sommer wurden Ak-

Neues Leben in der alten Post



Dr. Marcus Meixner, Martin Melcher und Silvio Gabriel (v.l.) freuen sich auf den Einzug der Praxis für Physiotherapie von Betreiber Hagen Melcher in die ehemalige Kinderarztpraxis in der Friedrichsstraße 48. Foto: Silke Richter

tionen innerhalb des Formates „Hoyerswerda ist bunt“ von Initiator Robert Gburek umgesetzt. Nach dem Auszug der Praxis von Kinderärztin Katja Meixner standen die Räumlichkeiten ein paar Monate leer. Anfang Dezember wird dort nun die Praxis für Physiotherapie Hagen Melcher einziehen, wel-

che zuvor zwölf Jahre in Praxisräumen „An der Thurne 10“ in Hoyerswerda beheimatet war. Mit dem Einzug in das historische Postgebäude in der Friedrichsstraße verbessern sich die Bedingungen sowohl für Patienten als auch Mitarbeiter: „Wir wollten gern mehr in das Zentrum der Altstadt rücken und mit Ärzten inten-

siver zusammenarbeiten und das auf möglichst kurzen Wegen. Ein weiterer Vorteil ist die räumliche Vergrößerung und die damit verbundenen neuen Möglichkeiten. So werden unter anderem auch neue Arbeitsplätze geschaffen“, erklärt der leitende Physiotherapeut Silvio Gabriel. Zudem sind weitere Investitionen für die

Anschaffung neuer Physiotherapiegeräte sowie Kurse im Bereich Rückenschule und in der Bewegungstherapie geplant. „Die neuen Räumlichkeiten in der Friedrichsstraße sind, im Gegensatz zur alten Praxis, auch für Menschen mit Gehbehinderungen und -einschränkungen gut zu erreichen“, erklärt Hagen Melcher einen weiteren Vorteil.

In der Region präsent

Derzeit laufen die letzten Umgestaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der ehemaligen Kinderarztpraxis, die am Montag, den 11. Dezember, als neue Praxis für Physiotherapie eröffnet wird. Unter dem Namen des Inhabers Hagen Melcher werden derzeit in der Region sechs Praxen betrieben, in denen insgesamt vierzig MitarbeiterInnen beschäftigt sind. In Königswart ha sind es zwei Einrichtungen und in Neschwitz, Weißkollm, Wittichenau und Hoyerswerda jeweils eine Praxis. „Ich freue mich, dass in die leeren Räumlichkeiten wieder Leben einzieht. Das ist eine sehr gute Möglichkeit der Nachnutzung“, meint Dr. Marcus Meixner. (SiRi)

Ausstellung erinnert an Karl Leder

Hoyerswerda

Seine Landschaften zeigen einen ganz besonderen Blick auf die Lausitz: Der Maler Karl Leder starb nach kurzer schwerer Krankheit am 15. Juni 1932 in Hoyerswerda. Er wurde gerade einmal 65 Jahre alt. „Sein Andenken bewahrten all diejenigen, die ihn kannten und denen er durch seine Bilder stets gegenwärtig blieb“, heißt es aus dem Stadtmuseum Hoyerswerda.

Das Museum hatte im Sommer eine Rettungsaktion gestartet, um die einzigartigen Werke

des Lausitzer Malers zu erhalten. 20 gibt es im Museum. Viele davon waren in schlechtem Zustand. „Vier Werke sind besonders schlimm betroffen und wurden bereits notdürftig gesichert, damit sie die Fahrt zu den Restauratorinnen in Pirna und Dresden überstehen. Bei mehreren Bildern sind die Rahmen beschädigt, einige sind stark vergeschmutzt“, sagte Boglárka Ilona Szűcs, museumswissenschaftliche Leiterin des Museums, seinerzeit. Die Gesamtkosten beliefen sich auf mehr als 11.000 Euro. Mehr als die

Hälfte der Summe konnte das Schloss und Stadtmuseum Hoyerswerda dank Fördermitteln der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen finanzieren. Für den Rest wurden Spenden gesammelt. Ab diesem Wochenende nun wird die Kunst Karl Leders in einer Sonderausstellung gezeigt. Ergänzt wird die Schau durch Leihgaben von Bürgern bzw. aus dem Sorbischen Museum Bautzen. (red)

■ KARL LEDER - Einblicke in Leben und Werk eines fast vergessenen Künstlers, Vernissage am 3. Dezember, 15 Uhr.

Kanal wird saniert

Hoyerswerda

Ab Montag bis voraussichtlich 12. April 2024 sanieren und erneuern die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda (VBH) Abschnitte des Regenwasserkanals im Bereich der Straße A des Industriegeländes Zeißig in Hoyerswerda zwischen dem Bikepoint Wiesner und dem Vermessungsbüro Rosenau. Im ersten Teilabschnitt erfolgt die Sanierung des Regenwasserkanals auf einer Länge von rund 350 Metern im geschlossenen Schlauchlinerverfahren. Damit werden Tiefbauarbeiten

im neuen Geh- und Radweg vermieden und die notwendigen Verkehrseinschränkungen auf ein Mindestmaß reduziert, so die VBH. Beim zweiten Teilabschnitt werden die Kanalabschnitte in der vorhandenen Trasse in offener Bauweise auf einer Länge von 385 Metern erneuert und zusätzlich neun Schächte neu errichtet. Während des geplanten Bauzeitraumes wird es zeitweise zu Verkehrsbehinderungen im jeweiligen Baubereich der Straße A kommen. Gegebenenfalls werden entsprechende Umleitungen ausgeschrieben. (red)

Noch ein paar Jahre wollt ich leben, wollt noch ein bisschen bei Euch sein, denn es ist so schön gewesen, doch es hat nicht sollen sein. Meine Krankheit war zu schwer, es gab keine Hoffnung mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Freyberg

geb. 08.04.1936 gest. 22.11.2023

In stiller Trauer

im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Hannelore
Kinder Peggy mit Tom, Constance und Doreen
Enkel Nico und Luisa

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 19. Dezember 2023 um 12.30 Uhr auf dem Waldriedhof in Hoyerswerda statt.



Lothar Schmidt

* 30. 06. 1942
† 06. 10. 2023

Leuchtende Tage - weine nicht, dass sie vorüber, sondern lächle, dass sie gewesen. Konfuzius

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme durch einen stillen Händedruck oder eine Umarmung, Karten, Blumen oder Geldspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, Vaters und Opas zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Konieczny, dem Redner Herrn Michaelsen und dem Team der Gaststätte „Zur Graftschaft“.

In stiller Trauer
Deine Erika
Viola und Frank
Manja und Maik
Nils, Felix und Carina
sowie alle Anverwandten

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden mit Euch beisammen war.

Du hast das Leben geliebt, und mit all deinen Lieben gelebt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi und Lebensgefährtin

Margot Dolgner

* 08.04.1939 † 23.11.2023

In liebevoller Erinnerung
Kinder Iris & Dirk mit Familien
Lebensgefährtin Günter

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Die Summe unseres Lebens sind die Stunden, in denen wir lieben.

WILHELM BUSCH

DANKSAGUNG

Tief bewegt von der aufrichtigen Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen in den schweren Stunden des Abschieds von unserem lieben Entschlafenen

Andreas Moose

möchten wir uns auf diesem Wege bei seinen Geschwistern, allen Verwandten, der Hausgemeinschaft, seinen Freunden, den Bekannten und dem Bestattungsinstitut Schulze recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Tochter Christin



Der Winter nervt die Haare

Kälte draußen, trockene Luft drinnen – das macht nicht nur der Haut, sondern auch den Haaren zu schaffen. Aber es gibt Mittel, die gegensteuern.

VON JENS FRITZSCHE

Dass der Winter mit seinen ziemlich heftigen Temperaturwechseln zwischen frostig kalt vor der Haustür und der warmen und vor allem ziemlich trockenen Heizungsluft in den Räumen der Haut zu schaffen macht, ist ja längst kein wirkliches Geheimnis mehr. Aber dass auch die Haare leiden? Das haben wohl nur die Wenigsten auf dem umgangssprachlichen Schirm. Schnell können Haare durch diese ständige Temperatur-Aufundab stumpf und ausgetrocknet aussehen. Zudem leiden viele Menschen in den Herbst- und Wintermonaten nicht selten an saisonalem Haarausfall. Gerade das ist jedoch normal, sagen Mediziner. Unser Körper versucht so, die Schäden an den Haaren „zu reparieren“, die während des Sommers durch zum Beispiel UV-Strahlung, das Chlor- oder Salzwasser entstanden sind. „Hinzu

kommt eine verringerte Vitamin-D-Produktion im Winter“, beschreibt auch Göran Donner, Sprecher der Sächsischen Landesapothekerkammer.



Göran Donner, Sprecher der Sächsischen Landesapothekerkammer

Auch das hat Auswirkungen auf die Haare; wie auf den gesamten Körper. Da die Tage im Winter kürzer sind und die Sonnenstunden spärlicher, kann der Körper das sogenannte Sonnenvitamin – Vitamin D – nicht mehr so intensiv produzieren. Und so steht nun wieder die alljährliche Frage im Raum: Kann Vitamin D auch durch Arzneimittel zugeführt werden? „Für Menschen mit einem sogenannten Mangelsrisiko, kann es sinnvoll sein, Vitamin D zuzuführen“, sagt Göran Donner. Ein Mangelsrisiko haben beispielsweise

Senioren über 65. „Aber auch Menschen, die sich vegan ernähren, kaum im Freien sind oder chronische Darm-, Leber- oder Nierenkrankheiten haben.“ Allerdings

sollten diese Vitamin D-Arzneimittel ausschließlich nach Rücksprache mit dem Arzt oder Apothekenpersonal eingenommen werden, macht Göran Donner deutlich, der auch selbst in Dippoldswalde eine Apotheke führt. Denn welche Dosierung die individuell passende ist, sollten Laien lieber nicht einschätzen wollen, unterstreicht der Mediziner.

Dem gestressten Haar helfen können natürlich auch entgelrisiko, kann es sinnvoll sein, Vitamin D zuzuführen“, sagt Göran Donner. Ein Mangelsrisiko haben beispielsweise werden, raten Dermatologen.



Spaß an der frischen Winterluft: Und doch haben unsere Haare dabei eine Menge Stress ... Foto: pixabay.com

Gerade im Winter sei das besonders wichtig. Denn Pflegeprodukte, die zum Beispiel sogenannte Tenside wie Natriumlaurylsulfat beinhalten, können zusätzlich den schützenden Fettfilm der Haut beschädigen. Auch Duftstoffe können die Haut irritieren. Für gesunde Haare sollte zudem unbedingt auf Inhaltsstoffe wie Paraffin, Silikone oder Parabene verzichtet werden, machen Hautexperten deutlich.

Übrigens ist auch gegen gestresste Haare vor der Haustür sozusagen ein Kraut gewachsen: Kamille nämlich. Abgekühlter Kamillentee ergibt eine gesunde und entspannende Haar-Spülung, die sich zudem auch positiv auf die Kopfhaut auswirkt. Aber auch das vor allem aus Hautprodukten bekannte Urea ist in Haarpflegeprodukten gut aufgehoben: Urea – übersetzt Harnstoff – hilft bei Juckreiz und Schuppen.

Gesundheits-Tipp

Im Winter weniger Hände waschen?

Der Winter ist eine harte Zeit für unsere Hände. Draußen ist es eisig kalt, drinnen ist die Luft warm und vor allem trocken. Ergebnis: raue und rissige Hände. Kommen dann noch Wasser und Seife beim Hände waschen ins Spiel, raubt auch das der Haut noch zusätzlich wichtige Fettigkeit. Also weniger Hände waschen? Nein, warnen Mediziner. Denn gerade im Winter sind auch noch jede Menge Erkältungsviren unterwegs, die dann zum Beispiel auf Klinken lauern. Auch Bakterien, die in rissiger Haut schneller zu Entzündungen führen können. Im Winter ist regelmäßiges Hände waschen also dringend notwendig. Es kommt also auf die passende, nämlich schonende und sanfte Seife an. Dermatologen empfehlen zum Beispiel pH-neutrale Seifen oder sanfte Wasch-Öle. Das schont die Haut. Außerdem sollten Hände im Winter nicht zu heiß, sondern eher mit lauwarmem Wasser gewaschen werden, raten Hautärzte.

Und natürlich braucht die Haut im Winter zusätzlich „Fett“. Handcremes sollten deshalb quasi nun immer dabei sein. Wobei nicht jede Handcreme auch die passende ist. Glycerin und Urea sind zum Beispiel wichtige Inhaltsstoffe. Sie verhindern ein weiteres Austrocknen. Aber auch Handcremes mit zum Beispiel Olivenölen sind eine Empfehlung von Hautärzten. Denn so kommt zusätzliche Feuchtigkeit auf – und vor allem in die Haut. Aber auch einheimische Kräuter wie Kamille sind gefragt; sie beruhigen die gereizte Haut ... JENS FRITZSCHE



Ist regelmäßiges Hände waschen im Winter schädlich für die Hände? Foto: pixabay.com

Drei Wintertipps für die Haut

Wenn die Temperaturen sinken, braucht die Haut besondere Pflege. Und die kommt mitunter nicht nur von außen, sondern hilft auch von innen.

VON JENS FRITZSCHE

Die Haut ist nicht nur unser größtes Organ, sondern wahrscheinlich auch das am meisten unterschätzte. Gerade im Winter sollte deshalb das Thema Hautpflege stärker in den Fokus rücken. Und es gibt dabei einiges zu beachten. Hier drei wichtige Tipps zur Hautpflege im Winter:



Im Winter ist Hautpflege besonders wichtig. Aber es gibt einiges zu beachten. Foto: pixabay.com

1. Sanfte Pflege

In der kalten Jahreszeit reagiert die Haut empfindlicher auf äußere Einflüsse als sonst. Deshalb sollte unbedingt auf aggressive Reinigungsmittel verzichtet werden. Milde Produkte, die die Haut schonend reinigen, ohne sie auszutrocknen sind in diesen Tagen angesagt.

2. Auch Lippen pflegen

Lippen und Hände nicht vergessen: Die dünnere Haut dort ist im Winter besonders anfällig für Trockenheit. Pflegender Lippenbalsam und regelmäßig Handcreme können Probleme verhindern. Und Handschuhe halten nicht nur warm, sondern schützen auch die Haut.

3. Ernährung wichtig

Gesunde Ernährung zählt sich auch für die Haut aus. Eine ausgewogene Ernährung mit ausreichend Vitaminen und Mineralstoffen hilft der Haut von innen, sich gegen die Einflüsse von außen zu wehren, machen Mediziner deutlich.

Mythen um die Kopfhaut

Auch in Sachen Kopfhaut halten sich eine Menge Meinungen, die längst wissenschaftlich überholt sind. Doch was stimmt – und was stimmt nicht?

Dass sich ausgerechnet um die Kopfhaut eine Menge gesundheitlicher Mythen ranken, hat sicher damit zu tun, dass wir sie – anders als andere Stellen unsere Körpers – nicht sehen können. Und werden bestimmte Mythen nun von Generation zu Generation weitergegeben, auch wenn sie wissenschaftlich längst überholt sind.

Mythos 1 – Mehr Shampoo bedeutet sauberere Kopfhaut:

Ein weit verbreiteter Irrglaube. Die Realität sieht nämlich anders aus: Eine Überdosierung von Shampoo kann die natürlichen Öle der Kopfhaut entfernen, was zu Trockenheit und möglichen Reizungen führen kann. Experten empfehlen eine moderate Menge an Shampoo.

Mythos 2 – Fettige Kopfhaut entsteht durch häufiges Haarewaschen:

Entgegen der landläufigen Meinung führt häufiges Haare-

waschen nicht zwangsläufig zu einer fettigen Kopfhaut. Die Talgproduktion der Kopfhaut ist ein komplexer Vorgang, der von verschiedenen Faktoren abhängt, darunter genetische Veranlagung und Hormonhaushalt. Tatsächlich kann eine unzureichende Reinigung der Kopfhaut eher zu überschüssigem Talg führen. Das richtige Shampoo und eine ausgewogene Pflegeroutine sind hier also entscheidend.

Mythos 3 – Haare wachsen schneller, wenn man sie regelmäßig schneidet:

Das Abschneiden der Haare hat keinen direkten Einfluss auf das Haarwachstum an der Wurzel. Die Geschwindigkeit, mit der Haare wachsen, wird vielmehr durch genetische Faktoren und die Gesundheit der Kopfhaut bestimmt. Ein regelmäßiger Haarschnitt kann jedoch das Erscheinungsbild der Haare verbessern, indem Spliss vermieden wird und das Haar gesünder aussieht.

Mythos 4 – Kopfhautmassage fördert automatisch das Haarwachstum:

Während eine Kopfhautmassage entspannend sein kann und die Durchblutung fördert, gibt es keine eindeutigen wissenschaftlichen Beweise dafür, dass sie das Haarwachstum direkt stimuliert. Eine gute Durchblutung ist jedoch wichtig für die Gesundheit der Haarfollikel, und regelmäßige Kopfhautmassagen können das allgemeine Wohlbefinden der Kopfhaut unterstützen.

Fazit – Auf die Bedürfnisse der individuellen Kopfhaut eingehen:

Jeder Mensch hat eine einzigartige Kopfhaut, die spezifische Pflege benötigt. Eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Pflege und die Verwendung von qualitativ hochwertigen Pflegeprodukten sind entscheidend, um die Gesundheit der Kopfhaut zu erhalten. Mythen helfen hier also tatsächlich nicht wirklich weiter ...

Warum Sonnenschutz auch im Winter wichtig ist

Gerade in der kalten Jahreszeit ist die Pflege der Haut dringend: Denn die Gefahr der UV-Strahlen wird jetzt meist unterschätzt.

VON JENS FRITZSCHE

Der erste Schnee ist in den vergangenen Tagen ja sogar schon bis in die ostsächsischen Städte in tieferen Lagen gefallen, die Temperaturen sinken. In dieser frostigen Jahreszeit kreisen die Gedanken wohl eher nicht unbedingt um Sonnenschutz. Doch Dermatologen warnen davor, die schützende Wirkung von Sonnencreme im Winter zu vernachlässigen. Die Sonne mag zwar nicht so intensiv scheinen wie

im Sommer, aber die UV-Strahlen sind dennoch um uns und können der Haut erheblichen Schaden zufügen. Vor allem, wenn die Natur verschneit ist. Denn der Schnee reflektiert die Sonnenstrahlen und verstärkt so deren Wirkung auf die Haut. Skifahrer und Snowboarder sind dabei besonders gefährdet, da sie sich in höheren Lagen aufhalten, dort ist die UV-Strahlung vordeutlich intensiver. Ein effektiver Sonnenschutz ist daher unerlässlich, um die Haut vor

vorzeitiger Alterung, Sonnenbrand und langfristigen Schäden wie Hautkrebs zu schützen.

Dermatologen empfehlen, auch im Winter eine Sonnencreme mit einem hohen Lichtschutzfaktor zu verwenden. Diese schützt nicht nur vor den schädlichen UVB-Strahlen, die Sonnenbrand verursachen können, sondern auch vor UVA-Strahlen, die vorzeitige Hautalterung fördern. Die Creme sollte regelmäßig aufgetragen werden, besonders in



An den Schutz der Augen denken wir auch im Winter, an den Schutz der Haut eher selten. Foto: pixabay.com

den Gesichtsbereichen, die der Sonne am meisten ausgesetzt sind, wie Nase, Wangen und Stirn.

Sonnencreme spendet auch Feuchtigkeit

Die Kälte im Winter kann die Haut zudem zusätzlich austrocknen und auch empfindlicher machen. Ein Sonnenschutzmittel mit feuchtigkeitsspendenden Inhaltsstoffen hilft, die Haut vorm Austrocknen zu bewahren und gleichzeitig vor den schädlichen Wirkungen der Sonne zu schützen. Es ist ratsam, die Sonnencreme mindestens 30 Minuten vor dem Aufenthalt im Freien aufzutragen, um einen optimalen Schutz zu gewährleisten, raten Hautmediziner.

BAUEN

WOHNEN

**Dienstleistungsservice
HENRY STECKLINA**

- Zaunbau
- Haus- & Gartenservice
- Pflasterarbeiten
- Landschaftsgestaltung
- Abriss- & Entsorgung
- Schweißarbeiten

Hauptstraße 53 · 02979 Burg
Tel.: 035727 50 560 · Fax: 035727 18 318
Funk: 0170 72 78 854 · E-Mail: h-stecklina@online.de

**TISCHLEREI
KASPER**

TÜREN • FENSTER • TREPPEN • TORE • WINTERGÄRTEN
ÜBERDACHUNGEN • ROLLLADEN • LAMINAT • INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN • RENOVIERUNG VON TÜREN, TREPPEN UND KÜCHEN

Bautzener Straße 16a
02977 Hoyerswerda OT Zeißig
tischlerei-kasper@t-online.de

Tel. 0 35 71- 97 61 26
Fax 0 35 71- 60 41 21
Funk 01 71- 3 58 15 57

Elektro Schnabel e.K.

Meisterbetrieb seit 1976

Inhaber: Andreas Koar Nordstraße 24
Elektrotechnikermeister 02994 Bernsdorf / OL
Tel. 03 57 23 - 2 06 13

www.elektro-schnabel.de

KOMPLETT-DACH
Wittichenau GmbH
www.komplettdach-schaefer.de

Tel. 035725 - 91134

Gesund Bauen - Gesund wohnen!

Holz-Massiv-Haus

Malermeister
Zschorlich GmbH

Trockenbau- und Bodenbelagsarbeiten durch uns realisierbar

Am Elstergrund 6 | 02977 Hoyerswerda OT Dörghausen
Tel. 03571 403935 | www.zschorlich.com | hartmut@zschorlich.com

Der regionale Fachmann auf dem Gebiet des Brandschutzes

BSL **bvbf**

Feuerlöscher FB3Easy
Bei uns erhältlich!

Rauchwarn-/Co²-Melder

OT Nardt
St.-Florian-Weg 2
02979 Elsterheide
Tel.: 0 35 71 / 40 74 78 Fax: 0 35 71 / 40 74 66

BRANDSCHUTZ LAUTA GMBH

Lichtenberger Immobilien

ES MÜSSEN NICHT IMMER BURGEN ODER SCHLÖSSER SEIN...
Immobilienmakler sind Spezialisten, wenn es darum geht, Immobilien, Wohnräume oder Baugrundstücke zu verkaufen oder zu vermieten.

Friedrichsstraße 36 | 02977 Hoyerswerda
☎ (03571) 42 89 89 | Fax (03571) 60 78 24
Sie träumen? Wir realisieren!

FENSTER • TÜREN • TORE

Roll- und Sectionaltore • Feuerschutztüren
Rollläden • Vordächer-Seitenteile
MARKISEN & SONNENSCHUTZ

Dieter Jochim
Zur Friedenseiche 15 • 02979 Seidewinkel

VERKAUF & MONTAGE

Tel.: (0 35 71) 4 22 90

2024 WIRD BUNT – TRENDS DER RAUMGESTALTUNG

Bisher sollten nur noch natürliche Töne in Beige und Holz die Zimmerdesigns dominieren. 2024 wird die Palette wieder etwas breiter und mutiger. Natürlich steht es immer noch ganz oben auf der Agenda nachhaltige Materialien bewusst auszuwählen und verantwortungsvoll möglichst im lokalen Handel nach Alternativen zu suchen. In Kombination mit Altem und Gebrauchtem, was persönliche Geschichten erzählt, wird jedem Haus ein bestimmter Charme verliehen. Heraus kommt im Idealfall eine Mischung, die Charakter hat und alles andere als langweilig ist.

Wie erwähnt, ist ein Farbhilflicht dann definitiv ein Muss. Vor allem bei Polstermöbeln, Textilien und Kleinmöbeln setzen wir auf Kirschrot, Königsblau, Senfgelb oder Moosgrün – ja, sogar Pink. Die Farbtupfer lassen sich recht einfach durch Kissen mit Grafik-Prints, kuschelweichen Decken oder Deko-Kunstobjekten erreichen. Auch Tablettische sind eine moderne wie praktische

Möglichkeit, Farbe ins Spiel zu bekommen. Bei den Teppichen geben organische, florale oder abstrakte Formen den Ton an. Perfekt, um Wohnbereiche besonders hervorzuheben oder sie von anderen optisch abzutrennen. Kreisrunde Teppiche oder geschwungene Sofas beispielsweise kreieren in Kombination mit eckigen Designs Spannung im Raum, wirken gleichzeitig jedoch ruhig und harmonisch.

Bei wem die Entscheidung auf dunkle Hölzer wie Mahagoni, Walnuss und Kirsche fällt, der macht definitiv alles richtig. Perfekt dazu passen die Materialien wie Marmor und Chrom statt Gold. Unregelmäßige Rillen, natürliche Holzmaserung, rauer Stein – haptische und reliefartige Oberflächen und Strukturen liegen voll im Trend. Wände bekommen 2024 mit Holzprofilen oder Wandkassetten einen neuen Look. Wer sie optisch hervorheben möchte, betont mit Farbe. Dazu schlichtes Mobiliar und man hat die perfekte Symbiose aus modernem Design und romantischem Altbaucharme.



Mehr unter:
www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/immobilie_verkaufen

**„Mit mir ist
Ihr Immobilien-
verkauf
erfolgreich.“**

Andrea Helmreich ist für Sie da.
Telefon: 0351 455-77135
Mobil: 0173 3899921
E-Mail: andrea.helmreich@sparkasse-dresden.de

Ostsächsische Sparkasse Dresden

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das ist Komfort!

Garagentor- und Haustür-Modernisierungen, schnell und sauber an einem Tag.

Fragen Sie

BTS BAUELEMENTE TORSYSTEME SICHERHEITSTECHNIK

Müller & Olschok GmbH

Dresdener Straße 158
02977 Hoyerswerda
Tel.: (0 35 71) 9800-0
www.bts-hoyerswerda.de

EIN BEWÄHRTES KONZEPT SEIT ÜBER 25 JAHREN!

IHR NEUES GARAGENTOR VON HÖRMANN & CO.

Geschmäcker sind ja bekanntlich verschieden – ebenso wie die Baustile privater Wohnhäuser. Damit sich auch Ihr Garagentor dem Baustil Ihres Hauses anpasst und optimal ins Gesamtbild des Grundstückes einfügt, bieten wir Ihnen ein umfangreiches Sortiment für **Garagentore in verschiedensten Ausführungen.**

Ob Sektionaltor, Schwingtor oder Rolltor – ob elektrisch mit Torantrieb oder ohne – unser Fachpersonal berät Sie kompetent rund um die **richtige Wahl für Ihr neues Garagentor.**

Als offizieller **Händler für Hörmann und Teckentrup** sowie weiterer führender Hersteller sind wir im Großraum Hoyerswerda, Bautzen, Senftenberg und Spremberg tätig. In den vergangenen 30 Jahren haben wir bereits unzähligen Kunden in der Region Ihren Wunsch nach einem komfortablen und langlebigen Garagentor erfüllt.

Welches Garagentor darf es denn bei Ihnen sein?
Gern stellen wir Ihnen hier vorab verschiedene Ausführungen vor und erstellen Ihnen, nach Ihrer persönlichen Kontaktaufnahme, individuelle Lösungen speziell für Ihre Garage.

Schreibt uns gerne bei Whatsapp unter 01742047773 und reserviert euer Spielerlebnis

Tel.: 03571/407663 Email: info@seenland-adventure-park.de www.seenland-adventure-park.de

Käthe-Kollwitz-Straße 1a 02977 Hoyerswerda

Was die Lausitz voranbringen soll

Der Strukturwandel in der Region ist längst im Gange. Während bereits viele neue Projekte geplant werden, sind noch nicht alle der bereits laufenden für die Einwohner greifbar. Das soll sich ändern.

SEENLANDRÖSTUNG

Kaffee –geröstet und handverpackt in Senftenberg

Eine spezielle, mittelkräftige Röstung für unser schönes Lausitzer Seenland. Zartes, fruchtiges Aroma gepaart mit leicht nussig-schokoladigen Noten ergibt ein echtes Geschmackserlebnis. Unsere Seenland Röstung eignet sich als Kaffee Crema und Filterkaffee. Eine besondere Kaffeekreation für die Lausitz.

nur **8,90 Euro**

Geschmack: mittelkräftig, feinwürzig, nussig, leichte Süße



WEIHNACHTSKUGELN

Hoyerswerdaer Motive 4er Set

Die Herstellung der Schmuckstücke für den Weihnachtsbaum erfolgt noch ganz traditionell: professionell mundgeblasen bis sie die perfekte Form haben. Erst wenn sie abgekühlt sind, erhalten sie Farbe und Muster. Nicht nur für den eigenen Tannenbaum oder als Geschenk an Familie und Freunde, sondern auch als Firmengeschenk sind die Hoyerswerdaer Weihnachtskugeln bestens geeignet.



nur **19,90 Euro**

LEGINDÄR

Der Legendäre aus der Lausitz

Der besonders vollmundige Geschmack sowie die einmalige Färbung, die während des Reifungsprozesses und der Lagerung entstehen, sind charakteristisch für ihn. Es ist ein Gin aus der Lausitz für die Lausitz entstanden.

nur **32,90 Euro**

Alk. 38% vol
Geschmack: klassisch, leicht,fruchtig oder mit Kaffeenote



ARONIA-GLÜHWEIN

3 Liter – Kelterei Walther

Die natürlichen Aromen der Bio-Aronia verleihen ihm seine intensiv dunkle Farbe und den charakteristisch leicht herben Geschmack.

Alk. 9,5% vol
3 Monate nach Öffnung ohne Kühlung haltbar



nur bis 16.12. **12,90 Euro**

SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center
Lausitzer Platz 1 | 02977 Hoyerswerda
Montag - Freitag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr

Ihr Garant für erfolgreiche Werbekonzepte



...hier im Hoyerswerdaer Wochenblatt, im Social Media Bereich oder als Gesamtkonzept crossmedial.



Caroline Knepfel

Tel. 03571 4870-5382
knepfel.caroline@ddv-media.de

„Werbung, wie sie einem gefällt! Wir sind Ihre Experten für kreative und effektive Lösungen.“



Daniel Krasowski

Tel. 03571 4870-5381
krasowski.daniel@ddv-mediengruppe.de

„Ich freue mich auf Ihre Ideen, die wir gemeinsam in die Realität umsetzen.“



Sandra Nitsch

Tel. 03571 4870-5383
nitsch.sandra@ddv-media.de

„Geht nicht gibt's nicht ... Ein Anruf reicht, um Ihre Werbeziele zu erreichen.“



Lassen Sie die Werbung für sich arbeiten!

Welche Projekte haben Zukunft? Welche Förderung bringt die Lausitz nach vorn und strahlt vielleicht sogar noch über die Region hinaus? Mit diesen Fragen beschäftigte sich der sogenannte Regionale Begleitausschuss (RBA) jetzt. Insgesamt zwölf Vorhaben aus der Lausitz standen auf der Beratungsliste. Alle waren zuvor nach der „Förderrichtlinie für Zuwendungen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen – RL InvKG“ qualifiziert und priorisiert worden.

Im Fokus standen vor allem die wirtschaftsnahe Infrastruktur und der Tourismus. „Zentral waren drei Projekte zu Vorhaben des Trinkwasserverbundes“, so Dr. Romy Reinisch, Vorsitzende des RBA. Die Themen Wasser und Wasserversorgung seien zentral in der Region. Neue Projekte verdienen den entsprechenden „maßgeblichen Anschlag“. Den gibt es nun in Form eines positiven Votums für Strukturprojekte mit einem Gesamtvolumen von 63,7 Millionen Euro. „Die Qualität aller Projektvorschläge war sehr hoch und dies unabhängig davon, auf welchen unserer Entwicklungsschwerpunkte sie am Ende auch abzielen. Schließlich ist

die Entwicklung der Lausitz im Herzen Europas zu einer attraktiven und zukunftsfähigen Region unser aller Ziel“, so Romy Reinisch weiter. Wie genau dieser Weg aussehen soll, ist derzeit ein viel diskutiertes Thema. Schließlich ist der Strukturwandel in der Lausitz auch dank der Förderung des Bundes bereits auf dem Weg. Leuchtturm-Projekte wie das Großforschungszentrum für Astrophysik in Görlitz oder das Bundeszentrum für Bau- und Raumforschung „Living Art of Building“, das in Bautzen entstehen soll, sind beste Beispiele dafür.

Spannende Vorhaben greifbarer machen

Aber wie werden sie in der Bevölkerung wahrgenommen? Mit dieser Frage beschäftigt sich unter anderem der Lausitz Monitor. „Die Zahlen und Übersichten für die Lausitz zeigen, dass der Strukturwandel von den Bürgerinnen und Bürgern als notwendig erachtet wird, aber die Kommunikation dessen und der bereits erreichten Erfolge noch verbessert werden kann“, so die Einschätzung der Experten. Den Monitor selbst gibt es bereit



Hinten das Kraftwerk, vorn die Touristen beim Ausspannen auf dem See – dieses Bild vom Bärwalder See zeigt, was die Lausitz beschäftigt. Der Strukturwandel hin zu mehr Tourismus, aber auch neuen Wirtschaftszweigen ist indes noch nicht für jeden greifbar. Archivfoto: S. Unger

seit einigen Jahren. „Es ist immer wieder aufs Neue wichtig, die Ergebnisse zu analysieren. Schließlich können sie helfen, unser Wirken für einen gelingenden Transformationsprozess besser und passgenauer zu gestalten“, so Romy Reinisch.

Den neuesten Zahlen lasse sich demnach entnehmen, dass die ersten Projekte durchaus positiv wahrgenommen werden. Noch aber sei längst nicht jede Vision für die Menschen vor Ort greifbar. Hier brauche es noch bessere

Kommunikationsstrategien. Eine aktuelle Plakatkampagne des Freistaats setzt hier an. Sie zeigt großflächig besonders anspruchsvolle, aber auch bürgernahe Projekte, die gegenwärtig in der Lausitz umgesetzt werden. (red)

Kampagne wirbt für Sicherheit

Wie sieht ein sicherer und gesunder Arbeitsplatz in Zeiten der Digitalisierung aus? Das ist jetzt in Sachsen, Deutschland und ganz Europa Thema.

Die Arbeit der Zukunft wird in großen Teilen von der Digitalisierung bestimmt sein. Das gilt für den kleinen Handwerksbetrieb in der Lausitz ebenso wie für den Global Player in Lissabon. Und weil das so ist, hat die Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz gemeinsam mit Partnern, unter anderem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), eine europaweite Kampagne gestartet. Sie soll, so der Tenor beim deutschen Auftakt in Berlin, die Bedeutung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auch in zunehmend digitalen Arbeitswelten zeigen. Expertinnen und Experten erklärten vor Ort, wie das konkret aussehen kann. So sprachen unter anderem Susan Freiberg und Dr. Britta Weber (beide DGUV) über die ergonomische Gestaltung der mobilen Arbeit, Swantje Robelski und Dr. Andreas Richter von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz führten in das Thema „Smarte di-

gitale Systeme zur Umsetzung des Arbeitsschutzes“ ein. Die neue Kampagne solle „das Bewusstsein für die Auswirkungen neuer digitaler Technologien auf Arbeit und Arbeitsplätze schärfen“, heißt es. Zu den Zielen gehören die Anwendung von Kenntnissen über den sicheren und produktiven Einsatz digitaler Technologien, die Sensibilisierung und Aufklärung für mögliche Chancen und Herausforderungen im Bereich Sicherheit und Gesundheit, die Förderung der Gefährdungsbeurteilung und des sicheren Umgangs sowie des Austausches von Informationen und guten Praxislösungen. Zeitgleich mit der Kampagne ist der Wettbewerb für gute Praxislösungen, der „Good Practice Award“, gestartet. Gesucht werden herausragende Beispiele, die aktiv Risikoprävention im Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit im Zusammenhang mit der Einführung digitaler Systeme am Arbeitsplatz betreiben. (red)



Endlich Meister! Für 343 Männer und Frauen hat sich dieser Traum erfüllt. Foto: Adobestock

Großer Bahnhof für die neuen Meister

Insgesamt 343 Männer und Frauen haben 2023 ihre Meisterschule im Kammerbezirk Dresden absolviert. Sie starten nun mit viel Wissen und Mut in eine herausfordernde Berufszeit.

Handwerk und Sachsen – das ist eine besondere Verbindung. Die Handwerksdichte im Freistaat ist außergewöhnlich hoch. Sie liegt 13,9 Betrieben pro 1.000 Einwohner deutlich über dem deutschen Durchschnitt. Und das Handwerk will auch Zukunft bieten. Für 343 Handwerksmeister hat diese Zukunft in diesem Jahr konkret Gestalt angenommen. Die 62 Frauen und 281 Männer aus der gesamten Bundesrepublik haben 2023 ihr Meisterstudium im Kammerbezirk der Handwerkskammer Dresden abgeschlossen. Vor wenigen Tagen erhielten sie ihre Meisterbriefe im feierlichen Rahmen. Der Nachwuchs geht bestens ausgebildet an die Herausforderungen der Zeit. Dass die es in sich haben, zeigte schon das

Motto der Meisterfeier: „Meister 2023: Wir bestimmen das Klima!“ Das zielt ganz konkret auf die Anforderungen von Klimapolitik und Energiewende ab, betrifft im weiteren Sinne aber natürlich alle Gewerke. „Politik und Gesellschaft müssen den Respekt und die Rahmenbedingungen für die Selbstständigkeit in den Mittelpunkt ihres Handelns stellen. Nur wenn wir die heutigen Absolventen des Meisterjahrgangs 2023 überzeugen können, in die Verantwortung der Selbstständigkeit zu gehen, können wir unseren Sozialstaat erhalten und die Transformation leisten“, betonte Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer. Er forderte einen „Klimawandel, der besonderen Art“.

„Wir stehen im Angesicht überbordender Bürokratie und dem kultivierten Misstrauen gegenüber Selbstständigkeit am Scheideweg“, so Dittrich. Die neuen Handwerksmeister kommen aus 29 Gewerken, wobei die Kraftfahrzeugmechaniker mit 41 Abschlüssen die größte Gruppe darstellen. Ebenfalls beliebt: Das Bäckerhandwerk, der Installateur- und Heizungsbauer, Raumausstattung und Zimmerer. Jeweils eine neue Meisterin gibt es im Gold- und Silberschmied, im Konditorhandwerk und in der Kosmetik. Die Altersspanne der Absolventen lag zwischen 19 und 60 Jahren. Insgesamt 226 Meister nutzten den Meisterbonus. Die finanzielle Förderung war erst Anfang des Jahres auf 2.000 Euro verdoppelt worden. (red)



Die Arbeit wird digitaler. Das stellt auch neue Anforderungen an das Thema Sicherheit. Foto: Adobestock

LAUSITZ-CENTER

HOYERSWERDA

SIE PARKEN
KOSTENLOS
DIREKT AM
CENTER

NR. 320

1. DEZEMBER 2023

CENTER-REGIE

2024 gibt es einen Wechsel an der Center-Spitze. Wir sprachen mit beiden Managern.

Seite 2/3



CENTER-SERVICE

Wir verwandeln Ihre Einkäufe in Geschenke – die Vereine und Schüler der Stadt helfen dabei.

Seite 2



CENTER-GEWINN

Wir verlosen bei unserem Adventsrästel 3 x 25 Euro Shoppingbudget für Weihnachtseinkäufe.

Seite 4



Liebe Leserinnen,
liebe Leser



ein wenig Wehmut schwingt schon mit, wenn ich heute mein letztes Grußwort an Sie schreiben darf. 20 Jahre als Kümmerer des Centers sind vorbei und die letzten acht Wochen im Amt stehen an. Aber auf der anderen Seite freue ich mich auch sehr: da meine Nachfolgerin Frau

MADELEINE MATSCHKE

als Wunschnachfolgerin für mich am 1. November ihre Einarbeitung angetreten hat und ab 1. März offiziell die Leitung des Centers übernehmen wird. Manches wird bleiben, vieles wird sich ändern; und das ist auch richtig so. Wie hat Trainerlegende Trabatonni einst gesagt: „Strunz (Henke), Flasche leer“. Und es wird Zeit. Frau Matschke als junge Frau einerseits mit vielen neuen Ideen sowie andererseits mit einer hervorragenden

VERNETZUNG

in Hoyerswerda durch ihre bisherigen beruflichen Tätigkeiten wird sicherlich alles dafür tun, Ihr Lausitz-Center auch weiterhin attraktiv und interessant zu gestalten und viele neue Marketingideen einfließen zu lassen.

Auch ich freue mich sehr auf meine persönliche Zukunft: Hundespaziergänge, gute Bücher und umfangreiche Ausfahrten mit meinem Motorroller. Aber bis dahin bleibt ja noch etwas Zeit für gemeinsame Gespräche in der Mall.

Wir sehen uns auf der Ladenstraße!

Ihr
Dieter Henke
Center-Manager

VOM ERZGEBIRGE BIS NACH HOYERSWERDA

Weihnachtlicher Glanz



FOTO: SONNENWEISCH

Besinnlichkeit, Herzenswärme, anderen und sich etwas Gutes tun und Überraschungen – Weihnachten ist für viele die schönste Zeit des Jahres. Das Lausitz-Center sorgt genau in diesem Sinne für stimmungsvolle Bilder und bietet in Dingen „Genuss und Geschenke“ eine ausgewogene Mischung.

Die vorweihnachtliche Atmosphäre hat bereits seit ein paar Tagen in der Mall Einzug gehalten. Bäume, Kugeln, strahlende Lichter sind längst an Ort und Stelle und die „Glanzlichter des Erzgebirges“ holen wundervolle Szenarien aus den typisch geschmückten sächsischen Städten zu uns ins Lausitz-Center. Mit viel Liebe zum Detail sind die Orte im Miniformat nachgebildet. Chemnitz, Augustusburg, Lichtenwalde oder die Kirche in Seiffen beispielsweise zaubern auch hier den Besuchern eine angenehme Gänsehaut aufgrund der besinnlichen Stimmung.

Auch die erzgebirgische Volkskunst können Sie im Lausitz-Center bestaunen, kaufen und verschenken. Denn das Thumer Schnitzerstübl ist eine feste Größe unseres Weihnachtsmarktes. Pyramiden und Räucherfiguren aus erlesener Handarbeit stehen bei Jörg Nicolai aus

dem erzgebirgischen Thum zum Bewundern. Weitere Partner des Weihnachtsmarktes sind Thalia und die Feinbäckerei Bresan als bekannte Gesichter aus unserem Haus sowie Familie Dabrowska mit Baumschmuck und sonstigen Weihnachtsdekorationen, der Lauter Geschenkeshop Frado mit einem großen Sortiment attraktiver Kerzen und Fröhliches Haus der Geschenke aus Wittichenau. Edle Präsente, Dekoratives, Nützliches und Genussvolles findet man also in jedem Fall. Damit Sie in aller Ruhe bummeln, aus der Vielfalt auswählen und gemütlich einkaufen können, schenken wir Ihnen in der Adventszeit zehn Stunden extra – an den verkaufsoffenen Sonntagen sind Sie herzlich eingeladen. Am 3. und 17. Dezember öffnen wir jeweils von 13 bis 18 Uhr unsere Pforten. Außerdem haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm auf der Weihnachtsbühne vor Intersport – mehr dazu rechts neben dem Artikel. Neben dem Nikolaus beehrt zum Beispiel in diesem Jahr auch das in der Region traditionelle sorbische Bescherkind unser Haus. Freuen Sie sich auf gute Unterhaltung und unglaublich viele glanzvolle Momente.

■ Ihre Lausitz-Center Aktuell

WEIHNACHTSMARKT UND GENUSSMOMENTE

Unser Weihnachts-Programm



Donnerstag, 30.11., 16.30-17.30 Uhr
Mitsinge-Weihnachtskonzert mit dem Stadchor Weißwasser

Samstag, 02.12., 16.00-17.00 Uhr
Musik- und Kunstschule Bischof mit einem weihnachtlichen Konzert ihrer Schüler und Lehrer

Sonntag, 03.12., 14.00-17.00 Uhr
Band „Die Vertretung“

Dienstag, 05.12., 15.00-16.00 Uhr
KIP-Menschentheater mit „Die Suche nach dem Nikolaus“

Mittwoch, 06.12., 14.00-18.00 Uhr
Der Nikolaus besucht das Lausitz-Center.

Donnerstag, 07.12., 17.00-18.00 Uhr
Jugend-Bands des Lessing-Gymnasiums spielen Weihnachtslieder und laden zum Mitsingen ein.

Samstag, 09.12., 15.00-16.00 Uhr
Kinder- und Jugendfarm mit dem Krippenspiel „Das Eselchen und der kleine Engel“

Dienstag, 12.12., 10.00-18.00 Uhr
Kalligraphie auf Christbaumschmuck
Vorführung und Verkauf

Dienstag, 12.12., 14.00-18.00 Uhr
Mal- und Bastelstraße mit weihnachtlichen Gipsfiguren zum Mitnehmen und Verschenken

Mittwoch, 13.12., 17.00-18.00 Uhr
Ballettgruppen der Lausitzhalle mit weihnachtlichen Tänzen

Donnerstag, 14.12., 15.00-16.00 Uhr
Puppentheater Glöckchen spielt „Das Zaubermärchen“

Samstag, 16.12., 15.00-16.00 Uhr
KIP-Puppentheater spielt „Der verschwundene Wunschzettel“

Sonntag, 17.12., 14.00-18.00 Uhr
Das sorbische Bescherkind besucht das Lausitz-Center.

Dienstag, 19.12., 16.00-17.00 Uhr
Die Musikschule Hoyerswerda spielt mit ihren Schülern ein weihnachtliches Programm.

Donnerstag, 21.12., 15.00-16.00 Uhr
Puppentheater Glöckchen spielt „Das Entchen im Winterwald“

Freitag, 22.12., 10.00-18.00 Uhr
Kalligraphie auf Christbaumschmuck
Vorführung und Verkauf

Freitag, 22.12., 14.00-18.00 Uhr
Historisches Minikarussell zu Gast im Lausitz-Center
(neben der Hauptbühne)

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Erzieherinnen und Erzieher, am besten ist es, sich gleich unser Programm auszuschneiden und an die Pinnwand zu heften. So kann man nichts verpassen.

LAUSITZ-CENTER
HOYERSWERDA

**BESTE
SONNTAGE EVER.**

Alle Geschäfte geöffnet von 13 bis 18 Uhr.

Verkaufsoffene
Sonntage
**3.12. &
17.12.**



Weihnachtsbäckerei BRESAN
vom 30.11. bis 23.12.2023
LAUSITZ-CENTER

Dienstag bis Samstag
von 10:00 bis 16:00 Uhr



Für unsere Buchhandlung in Hoyerswerda suchen wir ab 01.08.2024 in Vollzeit:

- Auszubildende zum Buchhändler (m/w/d)
- Auszubildende zum Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)

Weitere Informationen zu dem Ausbildungsplatzprofil kannst du online einsehen.

Wir haben dein Interesse geweckt?



Dann sende uns deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über unser Online-Portal auf jobs.thalia.de zu.

Dein Ansprechpartner:
Thalia Bücher GmbH | Hagen
Kai Stüttgen
k.stuettingen@thalia.de



DIE NEUE FRONTFRAU DES CENTERS HEISST MADELEINE MATSCHKE

So lächelt uns die Zukunft an



FOTO: GEBROCK MENZEL

MADELEINE MATSCHKE lernt ihr Lausitz-Center gerade von einer ganz neuen Seite kennen. Mit Beginn der Weihnachtssaison 2023 startete die Sprembergerin ihre neue Laufbahn als Center-Managerin. Bisher noch an der Seite von Dieter Henke, übernimmt sie ab März komplett die Geschicke des Hoyerswerdaer Einkaufspalastes.

Die Spatzen pfeifen es schon seit vielen Wochen von den Dächern: Das Center-Management erhält ein neues Gesicht. Madeleine Matschke ist seit November mit an der Seite von Dieter Henke und wird ab März seine Nachfolge antreten und die Geschicke leiten. Doch wer ist die neue Frontfrau des Lausitz-Centers? Wir haben ein kleines Porträt:

Madeleine Matschke, aufgewachsen in Weißwasser, arbeitete nach ihrer Ausbildung in einer Agentur nahe Nürnberg. Kundenakquise, Grafikdesign, Medienberatung und Projektmanagement machten ihren Alltag aus. Ein berufsbegleitendes Studium zur Fachwirtin für das Dialog-Marketing verliehen den letzten professionellen Schliff in der Theorie. Mit dieser Grundlage im Gepäck kehrte sie letztlich zurück, denn das Herz hing zu sehr an der Lausitz. „Ich wollte der Welt zeigen, wie schön meine Heimat ist und welches Potenzial die Region birgt“, resümiert sie stolz. Mit ihrem Mann und den zwei Kindern wohnt Madeleine Matschke heute in Spremberg und somit inmitten der wachsenden Seenland-Region. Hier Fuß zu fassen ist ihr gelungen: „Für einen großen Konzern baute ich schließlich in Cottbus eine

Kommunikationsabteilung auf, die für mehr als 20 Standorte deutschlandweit agiert. Danach war ich als Leiterin des Personal- und Praxismanagements im Augen MVZ dafür zuständig, die Expansion voranzutreiben und neue Ärzte für das Haus zu gewinnen. Die letzten drei Jahre steuerte ich als Leiterin des Stadtmarketings den Marketingverein sowie zahlreiche Projektinitiativen in Hoyerswerda“, fasst Madeleine Matschke ihre Vita kurz zusammen. Somit kennen die Hoyerswerdaer

vielerorts bereits das freundliche Lächeln, sind mit der jungen Frau vernetzt und schätzen die wertvollen Erfahrungen aus der Vergangenheit.

Damit kann Madeleine Matschke punkten. Sie freut sich auf die neue Berufung als Center-Managerin – auf tolle persönliche Gespräche mit Kunden, Mietern und Akteuren, gemeinsame Aktionen, die auch die Region als solches widerspiegeln, und Maßnahmen für eine erfolgreiche Zukunft des Lausitz-Centers. Natürlich werden auch ökonomische Kennzahlen den Alltag bestimmen. Der Fokus allerdings liegt auf Ihrer Zufriedenheit, liebe Center-Besucher. Ein guter

Branchenmix im Lausitz-Center, tolle Angebote und abwechslungsreiche Aktionen sollen das Lausitz-Center weiter als den zentralen Treffpunkt der Generationen wachsen lassen.

Die ersten Wochen mit Dieter Henke haben bereits Eindruck hinterlassen: „Es war aufregend und anspruchsvoll, aber auch spannend zugleich. Ich bin sehr dankbar für das intensive Mentoring durch Dieter Henke. Ich wurde im Team aufgenommen wie in einer Familie“, freut sich Madeleine Matschke jetzt noch mehr auf ihre künftigen Aufgaben. Es gibt viele Klassiker, die sie im gleichen Stil weiterführen wird – den Radwandertag, Weihnachts- und Osteraktionen oder die Karrieremesse beispielsweise. Die neue Center-Managerin hat sich aber auch auf die Agenda geschrieben, die digitalen Möglichkeiten noch besser auszuschöpfen und neue Projekte anzuschließen. Die ersten Schritte sind bereits getan, was das ist, will die 40-Jährige allerdings noch nicht konkret verraten. „Ich rede ungern über ungelegte Eier“, schmunzelt sie. Und da ist es wieder, das freundliche Lächeln – so lächelt uns eben die Zukunft des Centers an.

■ Lausitz-Center Aktuell

FOKUSSIERT IM SINNE DER KUNDEN UND PARTNER

DAS HERZ HÄNGT AN DER HEIMAT

Goebel Weihnacht
AM STAND IN IHREM LAUSITZ-CENTER
IN ALLEN GRÖSSEN
HERRNHUTER STERNE



BESUCHEN SIE UNS AUCH IM FRÖHLICHS HAUS DER GESCHENKE WITTICHENAU

KORCH
Einfach besonders.

WIR MACHEN **Weihnachten** ZUM KULINARISCHEN HIGHLIGHT!

Wir freuen uns über Ihre **Vorbestellung** bis 12. Dezember.



www.korch.de/bestellschein2023
Hier Bestellschein runterladen:

DIE JUGEND KREIERT IHRE EIGENE CHILL-AREA

So kommt die Jugendlounge an

Seit September steht jungen Besuchern eine Chill-Area im Lausitz-Center zur Verfügung. Gestaltet wurde der Rückzugsort durch Schüler des Léon-Foucault-Gymnasiums in einem Graffiti-Projekt.

Und auch drei Monate später lassen sich die Teens hier gern nieder: Sie spielen Gesellschaftsspiele, die Center-Manager Dieter Henke extra gekauft hat. Tippen auf ihren Smartphones. Führen tolle Gespräche in kleinen und größeren Gruppen. Sie haben es warm und sind in guter Gesellschaft. Über ihnen thront das stylische Graffiti in Gelb-Blau, das ihr Areal markiert. Bis zu dreimal wöchentlich kehren die Jugendlichen ein. Einige sind stolz auf das Werk der Schüler und Schülerinnen ihres Gymnasiums, andere schätzen einfach das Miteinander ohne von Passanten schräg angesehen zu werden. Eigentlich sind sie wunschlos glücklich, eine PlayStation und ein Fernseher als erwähntes Nonplusultra sind dann doch eher Wünsche für daheim als den öffentlichen Raum. Ansinnen des Projektes war die Entkrampfung der Platzsituation in



FOTO: JASMIN WETSCH

UNO UND DOODLE sind die Gesellschaftsspiele, die das Beisammensein in der Chill-Area kurzweilig werden lassen.

der Genusslounge im mittleren Lichthof. Geschaffen war diese nämlich für den Verzehr der Leckereien der Center-Gastronomen. Tatsächlich waren die Plätze bei den Jugendlichen aber einfach auch zum Verweilen im Center heiß begehrt. Die Situation hat sich entspannt, jeder hat seinen Raum und alle leben friedlich nebeneinander.

■ LCA

WEIHNACHTS-EINPACK-SERVICE
Hübsch verpackt

Ein wundervoller Weihnachtsservice des Lausitz-Centers: Helfer an unserem Einpackstand am mittleren Lichthof verwandeln Ihre Einkäufe in festliche Geschenke.

Es ist bereits eine schöne Tradition im Lausitz-Center: Gegen eine kleine Spende, die der Vereinsarbeit oder eben den Abschlussklassen zugute kommt, stehen in der Adventszeit jeweils von 10 bis 18 Uhr wieder kreative Einpackkünstler bereit. Folgende Helfer sind in diesem Jahr zugange:

- 3.12. Foucault-Gymnasium, 12.Klassen
- 4.12. Haus der Lebenshilfe
- 5.12. NATZ e.V. Hoyerswerda
- 6.12. Diakonie Libera
- 7./8.12. Kirchliche Stiftung bürgerlichen Rechts NATZ e.V. Hoyerswerda
- 9.12. Foucault-Gymnasium, 12.Klassen
- 11.12. Haus der Lebenshilfe
- 12.12. NATZ e.V. Hoyerswerda
- 13.12. Förderverein Kita „Krabat“ Schwarzkollm
- 14.12. Hundesportverein „Pfote drauf“ e.V.
- 15.12. SHG Familien mit besonderen Kindern
- 16.12. Kindergartenverein Schwarzbach e.V.
- 17./18./19.12. SHG „Familien mit besonderen Kindern“
- 20./21./22.12. Christlich-Soziales Bildungswerk e.V. / Kinder- & Jugendfarm



DIETER HENKE VERABSCHIEDET SICH IM FEBRUAR ALS CENTER-MANAGER

Unvergessliche Jahre als „Kümmerer“

Nach zwanzig unvergesslichen Jahren in der Wahlheimat Hoyerswerda legt Center-Manager Dieter Henke im Februar 2024 sein Amt nieder und gibt die Verantwortung in jüngere Hände.

„Handel ist Wandel“, so waren die ersten Worte von Dieter Henke an Sie, liebe Leserinnen und Leser – in Ausgabe 113 der Center-Zeitung. Das ist nun über zwanzig Jahre und 200 Ausgaben her. Diese zwanzig Jahre ging Dieter Henke größtenteils mit Hoyerswerda und dem Lausitz-Center Seite an Seite. Er wurde durch die ECE vom „Wessi“ zum überzeugten „Ossi“, fand in der Lausitz eine Heimat und wollte letztlich nicht mehr weg. Höchstwahrscheinlich einmalig in der Geschichte von ECE, da die Dienstzeiten der Center-Manager vor Ort generell deutlich kürzer geplant sind.

Doch zurück auf Anfang: Im Sommer 2003 ist Dieter Henke in der Halbzeit seines Arbeitslebens, er lernte bereits von der Pike auf in der Textilbranche, war in unterschiedlichen Positionen tätig und wechselte schließlich von der Geschäftsführung eines Modefilialisten aus Bayern zur ECE. Im Rhein-Center Köln wird er acht Wochen für seine Aufgaben als künftiger Center-Manager vorbereitet, als der Anruf aus Hamburg kommt. „Glückwunsch, Herr Henke, Ihre Lehrzeit ist vorbei, Sie übernehmen das Lausitz-Center in Hoyerswerda“, tönt es am anderen Ende. Dem 43-Jährigen fällt dabei fast der Hörer aus der Hand. Hoyerswerda? Da war doch was. Vorgeprägt durch das, was man halt als „Wessi“ so liest in der Presse. Auch die erste Fahrt an die Schwarze Elster bereitet ihm noch Magengrummeln. Wie wird man ihn empfangen? Ist das tatsächlich der Ort zum Bleiben? So sollte es sein. „Als ich 2003 als der ‚Neue‘ in die Lausitz kam, wurde ich seitens Center-Besucher, Mietpartner sowie des gesamten Teams entgegen meiner Befürchtungen mit offener Herzlichkeit aufgenommen. Sie wurden alle innerhalb kürzester Zeit wie eine Familie für mich“, blickt Dieter Henke nun dankbar auf seine Anfänge zurück. Mit seiner Frau und Retriever-Hündin Hurley wurde er schnell ein eingessener Hoyerswerdaer. Dass er zwi-

schendurch an ein anderes ECE-Center „ausgeliehen“ wurde, daran erinnert sich heute kaum noch jemand. Aber doch: Zur Umsetzung einer Umstrukturierung leitete er die Maßnahmen im Werre-Park in Bad Oyenhausen. „Dort erinnerte ich mich allerdings häufig an die schöne Zeit hier in Hoyerswerda und entschloss, mich für den erneuten Einsatz im Lausitz-Center zu bewerben. Das gab es bis dato noch nie“, plaudert er aus dem Nähkästchen. Dennoch wurde seinem Wunsch stattgegeben und seit 24. August 2010 ist



SO FÜHLTE sich Dieter Henke zuhause – inmitten freundlicher Gesichter wie hier zum Start der Radtour. Den Manager-Posten tauscht er nun gegen Spaziergänge und Bücher, denn bald geht er in den Ruhestand.

er zurück in seinem Center, in seiner Wahlheimat. Für ihn bleibt dieses „Nachhausekommen“ als Highlight der gesamten ECE-Laufbahn in Erinnerung. Auch die Erkenntnis, in einem Top-Team (Management-Bereich, Siegel Werbung, Reinigung und Wachschatz) tätig sein zu dürfen, ist Gold wert. „Die Mannschaft ist alles, der Einzelne nichts“, sagt er stolz. Weitere Meilensteine waren die Wiedernutzbar-Machung des Erdgeschosses des früheren Karstadt-Gebäudes und die Gewinnung von H&M als einen der Player unter den Textilriesen für Hoyerswerda.

„Wir sind nicht nur geschäftiger, lebendiger Einzelhandelsstandort, sondern verstehen uns auch als ein Marktplatz und Treffpunkt der Generationen und bieten mit Aktionen Kultur, Unterhaltung und Abwechslung“, fasst Dieter Henke zusammen, was das Center in Hoyerswerda ausmacht. Die Menschen, die jeden Tag darin ein und aus gehen – sei es als Besucher oder Mitarbeiter, liegen ihm am Herzen. Als Chef des Ganzen hat er sich nie gesehen, vielmehr als „Kümmerer“, als Bürgermeister; als jemand, der Menschen zusammenbringt und gern zeigt, was die Region zu bieten hat. Vereinen und Initiativen eine Plattform zu bieten war ebenso ein wichtiges Anliegen.

Doch neben großen Erfolgen gehören auch negative Erfahrungswerte zum Leben, die einen lernen und dadurch wachsen lassen. Für Dieter Henke waren die schwerwiegendsten Schläge die Schließung des C&As und die darauffolgenden gescheiterten Verhandlungen mit den Immobilienverwaltern sowie die drohende Ansiedlung von noch mehr Einzelhandelsfläche in der Stadt. Er kämpft für sein Center, eben seine Familie und alle, die damit verbunden sind. Mit einem mulmigen Gefühl sieht er die vielen Herausforderungen, die jetzt noch anstehen. „Einfach wird es sicher nicht, ich wünsche mir aber, dass das Center weiterhin attraktiv bleibt aufgrund des Branchenmixes und der vielen Interaktionen für die Stadt. Madeleine Matschke habe ich in ihrer Tätigkeit als Leiterin des Marketingvereins zwei Jahre beobachten und erleben können und habe sie letztlich nicht ohne Grund der Geschäftsleitung als meine Nachfolgerin hier in Hoyerswerda empfohlen. Sie wird einen sehr guten Job machen“, ist sich Dieter Henke sicher.

Für ihn ist es an der Zeit mit seiner Frau und der Retriever-Hündin Yuma einen neuen Lebensabschnitt zu genießen. Spaziergänge, Leseabende und Motorroller-Touren werden den neuen Tagesablauf bestimmen. Nur das Loslassen muss er noch lernen, aber auch das wird klappen. ■ LCA

GEWACHSEN AN ERFOLGEN UND ERFAHRUNGSWERTEN

DAS WAREN DIE GRUSELIGSTEN KOSTÜME

Sexy Nights 2023 Halloween Edition



Sie holt den 1. Platz



2. Platz



3. Platz

DAS CENTER verwandelt sich zweimal im Jahr in eine riesige Partyeile. Traditionell huschen im Herbst schaurig-schöne Halloween-Gestalten durch die nächtliche Mall. Wie immer wurde auch in diesem Jahr wieder eine faszinierende Auswahl an kreativen Kostümen dargeboten. Die Veranstalter von Background events & more haben deshalb im Anschluss erneut auf den Social Media Kanälen ein Voting mit der Auslobung von Center-Gutscheinen ins Leben gerufen. Sie, die Sexy-Nights-Community, haben entschieden: 346 Stimmen für Platz 1 – die Dame mit den aufwendigen Nähten im Gesicht steigt damit aufs Treppchen. 216 Likes räumte Platz 2 ab. Und 192 „Daumen-hoch“ erhielt Platz 3.

Wioleta Dabrowska

Merry Christmas

handbemalter Weihnachtschmuck
Weihnachtskugeln aus Glas
Weihnachtstischdecken
und Weihnachtsbäume

Willkommen an meinem Stand
im Lausitz-Center

Geschenkideen zu Weihnachten und jedem Anlass

*** noch bis Weihnachten in Ihrem Lausitz-Center Hoyerswerda ***

handgefertigte Kerzen aus Sachsen, Polen, Tschechien und Österreich

echte Bienenwachskerzen

verschiedene Dekoideen wie Filzwickel, Schneemann- und Eulenfiguren

liebvolle Kerzen- und Kosmetikpräsente

Handelsagentur **Trend Kerzen** Galle-Hörne

trendkerzen@gmx.de
035722-24395

Echte Holzkunst aus dem Erzgebirge

Thumer Schnitzer Stübel

Bis 23.12. sind wir täglich in Ihrem Lausitz-Center

- * Räuchermänner
- * Schwibbögen
- * Pyramiden
- * Engel & Blumenkinder
- * Nussknacker

und vieles mehr...

Wir kommen aus Thum im Erzgebirge
Tel. 03 72 97/ 4 95 43
www.weihnachtshaus.de

SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

HOYERSWERDAER

Weihnachtsbaum SCHLAGEN

Große Auswahl an Bäumen * Besuch des Weihnachtsmannes

Kinder-Rätsel-Rallye in der Natur
Überraschungen für die ganze Familie
Kutschfahrten durch den Winterwald

Weihnachtsbaumland am Scheib-See
9. + 10.12.
10 - 16 Uhr

lebensraeume-hy.de

Pflanzenhof Schulte

LEBENSRAUME
Hoyerswerda eG

DIESES RÄTSEL HILFT, WEIHNACHTSWÜNSCHE ZU ERFÜLLEN

Wir verlosen 3 x 25 Euro

GEWINNEN SIE MIT UNS! Am 24. Dezember ist das Fest der Liebe und Familie. Damit es in diesem Jahr ganz besonders wird, steuern wir drei Mal 25 Euro in Form von Center-Gutscheinen zur Geschenke-Kasse bei. Dazu müssen Sie nur diese Rätselfragen beantworten und das entstehende Lösungswort (von oben nach unten gelesen) auf eine Postkarte schreiben. Senden Sie Ihre Lösung bis zum 12. Dezember unter Angabe Ihrer Telefonnummer an: **Lausitz-Center | Kennwort: Weihnachtsrätsel | Lausitzer Platz 3, 02977 Hoyerswerda**
Wir benachrichtigen Sie dann zeitnah telefonisch, ob Sie zu unseren Gewinnern zählen.

Niederschlagsart im Winter									
Erfolgsformat im Center – „Sexy ...“									
runder Christbaumschmuck									
typische Farbe des Weihnachtsmann-Mantels									
Vorname d. künftigen Center-Managerin									
Kleingebäck zur Adventszeit									
Figur zur Weihnachtszeit – Knecht ...									
typischer Weihnachtsbraten									



CENTER Rätselecke

ZAUBERHAFTES
Geschenke
MAGISCHE MOMENTE

- ✓ KONZERTE
- ✓ SHOWS
- ✓ THEATER
- ✓ MUSICALS
- ✓ COMEDIANS
- ✓ KOMPLETTE EVENTREISEN

Buchbar im SZ-Treffpunkt im OG des Lausitz-Center
Tel. 03571 4870-5370 | Mo. bis Fr. 10-12 Uhr | 14-17 Uhr

SCHUHTRENDS FÜR DEN WINTER UND FESTIVE ANLÄSSE

Weihnachtliche Farbakzente und zukunftsweisende Auszeichnung

Mayer's Markenschuhe steht inzwischen seit über 30 Jahren für Mode und Lifestyle für die ganze Familie. In einem großen Sortiment an Damen, Herren und Kinderschuh können sich die Center-Besucher von den aktuellen Schuhtrends überzeugen.

Very Velvet lautet das Motto der Festtage, denn Samt ist der perfekte Stoff für besondere Gelegenheiten. Passend zu den Feiertagen erlebt das Material eine Renaissance. Merlot ist der wichtigste Farbakzent dieses Themas, denn Rottöne gewinnen an modischer Bedeutung. Durch die samtige Symbiose erhält das Material einen neuen Dreh, der sich perfekt für jede Weihnachtsfeier eignet.



Die Wintersport-Ästhetik hält wieder Einzug in die Kollektionen und schafft den Absprung vom Runway auf die Piste. Cloud Boots und Pillow Boots sind das zentrale Modeelement dieser Brandstory. Für den Ski-Chic sorgen Wattierungen und Nylon-Materialien, die in der Mode und an der Bergbar nach wie vor der Schlüssel zum Erfolg sind. Neu sind kräftige Farben wie Pink oder glänzende Metallics, die im Schnee für aufmerksamkeitsstarke Styles sorgen. Gemütlich und modisch zugleich sind die Winter Boots die perfekte Ergänzung für die Après Ski Party.

Übrigens: Tamaris wurde von der Tierschutzorganisation PETA mit dem „Vegan Fashion Award 2022“ ausgezeichnet. Als Gewinner der Kategorie „Best Vegan Boots“ konnte Tamaris die Jury von stylischen Schnürboots in veganer Lederoptik überzeugen und ein zukunftsweisendes Zeichen setzen.



„Wir hoffen, Ihnen hiermit Lust auf die neuen Schuhtrends gemacht zu haben und möchten Sie bald bei uns im Mayer's Markenschuhe-Store hier in Hoyerswerda begrüßen“, lädt dazu das Filial-Team ein. „Unsere freundlichen Mitarbeiter helfen gern bei der Auswahl.“ ■ Mayer's

Weihnachtsgänse

aus artgerechter Haltung direkt vom Hof

Im Angebot haben wir auch dieses Jahr für Sie:

- bratfertige Enten, Gänse, Puten und Kaninchen
- frisches Rindfleisch vom Angus-Rind (ab 07.12.23)
- alles vom Schweim (ab 14.12.23)
- Umfassendes Sortiment an Wurstwaren im Glas, Eier, Honig, Holunder- & Aronia-Likör



Geflügelhof Latta

Nicht verzagen Latta fragen!

Brischko 41 • 02997 Wittichenau
Vorbestellungen unter: Tel. (035725) 71019



MARKENQUALITÄT FÜR SPARFÜCHSE

Viele weitere Sparpreise in Ihrer Filiale!



DAMEN	KINDER	HERREN
<p>Jana</p> <p>SPARPREIS 39,50 statt 79,95</p>	<p>Hush Puppies</p> <p>SPARPREIS 38,96 statt 59,95</p>	<p>Hush Puppies</p> <p>SPARPREIS 57,50 statt 85,95</p>
<p>MARCO TOZZI</p> <p>SPARPREIS 57,95 statt 79,95</p>	<p>Hush Puppies</p> <p>SPARPREIS 42,90 statt 65,95</p>	<p>BympaTex</p> <p>SPARPREIS 53,97 statt 89,95</p>
<p>MUSTANG</p> <p>SPARPREIS 47,97 statt 79,95</p>	<p>MUSTANG</p> <p>SPARPREIS 36,45 statt 55,95</p>	<p>Hush Puppies</p> <p>SPARPREIS 59,99 statt 85,95</p>
<p>TAMARIS</p> <p>SPARPREIS 55,75 statt 79,95</p>	<p>DOCKERS</p> <p>SPARPREIS 64,99 statt 99,95</p>	
<p>Hush Puppies</p> <p>SPARPREIS 45,55 statt 75,95</p>		
<p>TAMARIS</p> <p>SPARPREIS 58,50 statt 89,95</p>		
<p>TOUCH DUO TEX</p> <p>SPARPREIS 55,99 statt 79,95</p>		

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
„Lausitz-Center“ Hoyerswerda
Werbegemeinschaft
Lausitzer Platz 3
Hoyerswerda
Tel.: 03571 4237-0
www.lausitz-center.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT
Dieter Henke

VERBREITETE AUFLAGE
HY, BZ, KM –
47.000 Exemplare

HERSTELLUNG & SATZ
arteffective/lausitzpromotion
Lausitzer Platz 1
Hoyerswerda

REDAKTION | ANZEIGEN
Susann Metasch
Hoyerswerdaer Wochenblatt
Verlag GmbH
Lausitzer Platz 1
Hoyerswerda
Tel.: 03571 48705380